



Strafverfügungen zu erheben. Obwohl die Rückzahlung prompt erfolge,...

Paris. Der Kassationshof hielt heute Nachmittag eine Sitzung bei...

Rom. Am Auftrage seiner Regierung überreichte der russische Vertreter...

Rom. Der Papst litt in den letzten Tagen an einer leichten Erkältung...

Konstantinopel. Ein Trade des Sultans über den Ankauf von 4000 ungarischen Pferden...

Die Berliner Börse befestigte heute im Ganzen in eher schwächerer Haltung...

Den Reichsräten 2. Klasse Weber in Gadow und Strobel in Reichenbach i. B., sowie dem Reichsrat 2. Klasse A. D. Dohns...

Nur wenige Monate nach dem im vorigen November hochbetagten verstorbenen früheren Oberpräsidenten von Schlesien...

Die schon lange unter der Hand vorbereitete Gründung eines Landesvereins des Deutschen Flottenvereins...

Einen in seinem künstlerischen wie unterhaltenden Theile gleich gelungenen und animierten Verlauf nahm das 23. Stiftungsfest...

Als Vizepräsident des ärztlichen Ehrengerichtshofs, des als Stellvertreter derselben fungierten nachgeordneten Herren...

Verträge zur vollen Zufriedenheit ausgearbeitet wurde. Zum Schluß sprach Herr Stadtrat Heintze...

Nach 5. bis 8. Juni wird in Dresden der 26. Deutsche Gastwirthschaftstag stattfinden. Der Central-Vereinsauschuß...

Der Vorabend der Dresdener Oper wurde durch die Aufführung des 'Die Entführung aus dem Serail'...

Die Dresdener Oper wird am kommenden Dienstag Abends 6 Uhr eine gemeinsame Besichtigung...

Die Dresdener Oper wird am kommenden Dienstag Abends 6 Uhr eine gemeinsame Besichtigung...

Table with multiple columns containing names, addresses, and prices for various goods and services.

Ceruliches und Sächliches.

Ihre Majestäten der König und die Königin wohnten vorgeten Abend der Aufführung des hiesigen Dramas 'Der Eid'...

Se. Majestät der König nahen gestern Vormittag von Sr. Excellenz dem Kriegsminister General der Infanterie v. d. Blomh...

An Laufe des gestrigen Vormittags nahm Se. Majestät der König Verträge der Herren Staatsminister...

Se. Majestät der Königin nahen gestern Vormittag von Sr. Excellenz dem Kriegsminister General der Infanterie...

Se. Majestät der Königin nahen gestern Vormittag von Sr. Excellenz dem Kriegsminister General der Infanterie...

Der Präsident des Landgerichts zu Weuthen, Dr. Wapowski, ist zum Reichsgerichtsrath ernannt worden.

Nette Guilbert wird nächsten Dienstag in der Albert-Halle zu Leipzig singen...

Der Abbruch der hiesigen Reichs- und Kaiser-Opern-Verwaltung wird in den nächsten Tagen...

Der Abbruch der hiesigen Reichs- und Kaiser-Opern-Verwaltung wird in den nächsten Tagen...

Der Abbruch der hiesigen Reichs- und Kaiser-Opern-Verwaltung wird in den nächsten Tagen...

Der Abbruch der hiesigen Reichs- und Kaiser-Opern-Verwaltung wird in den nächsten Tagen...





Wiege \* Altar \* Grab.

geboren: Adolf Gottfried's T., Chemnitz. Paul Wagner's T., Jochimschke's Brauerei Kappel, Max Epke, Blumenhändlers T., Chemnitz. Dr. Felix Richter's S., Ahrensfelde b. Berlin. ...

gestorben: Hedra ter Welt, Leisnig. Heinrich Reifmann, Chemnitz, 80 J., Wittwe. Christiane verw. Jochimschke, Chemnitz. ...

Heute Nachmittag 1/3 Uhr verschied nach langem Leiden unter innigstgeliebter, treu sorgender Vater, Großvater und Schwiegermutter, Herr

Johann Carl Heinrich Wackwitz, Baumeister,

im 67. Lebensjahre. Dies zeigen im tiefsten Schmerze nur hierdurch an

Todesden, Christenstraße 5, 2, den 20. Januar 1899,

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Trauerfeier findet Montag den 23. Januar 1/2 Uhr im Trauerhause, die Beerdigung anschließend nach dem alten Annenfriedhofe (Chemnitzstraße) statt.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß heute früh 1/3 Uhr unsere liebe Tante

Christiane verw. Ulbricht

Die trauernden Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Montag Vormittags 10 Uhr vom Trauerhause, Neugasse 17, aus statt.

Hierdurch die tieftraurige Nachricht, daß unsere herzlich geliebte, treu sorgende Gattin, Mutter und Tochter, Frau

Anna Auguste Dressler geb. Kleeberg

nach kurzem Krankenlager heute früh verschied ist.

Im tiefsten Schmerze Georg Dressler als Gatte, Auguste verw. Kleeberg, Alfred Dressler, Charlotte Dressler.

Dresden, den 20. Januar 1899.

Gestern Nachmittag 2 Uhr endete ein kühner Tod nach kurzem Leiden das thierliche Leben unserer herzlich geliebten Mutter, Schwieger-, Groß- und Urgroßmutter, Schwester und Tante, der Frau

Sophie Auguste verw. Reuter geb. Schulte

in einem Alter von 81 Jahren und 3 Monaten, was wir hierdurch tiefbetruert anzeigen. Dresden, Striepen, Pirna und Plauen b. D., den 20. Januar 1899.

Die trauernden Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 1/2 Uhr vom Trauerhause, Merseburgerstraße 6, aus auf dem Trinitatisfriedhofe statt.

Am 19. d. M. Nachmitt. 10 Uhr entschlief nach kurzem, aber schwerem Leiden unser geliebtes Kind

Margarethe Jenfeldt

im Alter von 1 1/2 Jahren. Dies zeigen tiefbetruert an Robert Jenfeldt und Frau geb. Freudenberg. Die Beerdigung findet Sonntag Mittag 1/2 Uhr auf dem St. Pauli-Friedhofe statt.

Nach Gottes unerforschlichem Rathschlusse entschlief heute am 19. Januar Abends 1/8 Uhr nach langem, schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden unsere herzlich geliebte Tochter und Schwester

Marie Teuber

im Alter von 17 Jahren 7 Monaten. Dies zeigen im tiefsten Schmerze an R. Teuber und Frau geb. Viegew. Das Begräbnis findet Sonntag Nachm. 1/2 Uhr vom Trauerhause aus nach dem im. Neuhäuser Friedhofe statt.

Dank.

Für die vielen und ungelungen Beweise inniger Theilnahme bei dem Hinscheiden unserer unvergesslichen, herzlich geliebten Tochter und Schwester

verw. Johanne Eleonore Aumann geb. Reinecke

haben wir Allen und insbesondere Herrn Dr. Luckert für die treu ertheilten Worte am Sarge und am Grabe nur hierdurch unser tiefgefühltesten Dank.

Adolf Ulbricht und Frau geb. Liebmann zugleich im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Verloren \* Gefunden.

Korallenarmband Fingerst. verloren. Gegen Belohnung abzugeben Schönborn, H. Blauenrothstr. 16.

Junger grauer Wolfspilz entlaufen ohne Maulkorb, mit Halsband u. Nieren. Vor Kauf wird gewarnt. Abzugeben bei Senewald, Altesgasse 16.

Zugelaufen ein schwarz u. weiß gef. Hund. Plauen, Sächserstraße 26.

Schwarzer Zughund entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben. Schreiberstraße 13, im Laden.

Kirchen-Nachrichten

St. Marienkirche zu Dresden-Verden. Sonntag, den 20. d. M. Predigt Herr Pastor Dr. ...

St. Nikolai-Kirche zu Dresden-Verden. Sonntag, den 20. d. M. Predigt Herr Pastor Dr. ...

St. Petri-Kirche zu Dresden-Verden. Sonntag, den 20. d. M. Predigt Herr Pastor Dr. ...

St. Pauli-Kirche zu Dresden-Verden. Sonntag, den 20. d. M. Predigt Herr Pastor Dr. ...

Ein kräftiger Junge

ist angekommen. Max Schneiderheine. Martha Schneiderheine geb. Hempel.

Statt besonderer Meldung! Hierdurch zur Nachricht, daß unser lieber Schwager und Enkel

Herr Ernst Krackow

feiner ihm vor 6 Tagen verunglückter Gattin in den Tod getreten ist. Dresden, den 20. Januar 1899.

Die Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 3 Uhr von der Beerdigungshalle des Trinitatisfriedhofes aus statt.

Lieben Verwandten und Bekannten wir hierdurch die tieftraurige Nachricht, daß unser lieber, guter Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

Georg Schädlich

heute Nachmittag 1/2 Uhr nach langem, schwerem Leiden ruhig entschlafen ist. Dresden, Chemnitz, den 19. Januar 1899.

Die tieftrauernden Hinterlassenen: Julius Schädlich und Frau Marie geb. Härtel, Helene Gräfe geb. Schädlich, Minna Axt geb. Schädlich, Herrmann Gräfe, Eugen Axt.

Die Beerdigung findet Sonntag 1 Uhr von der Beerdigungshalle des Annenfriedhofes, Chemnitzstr., aus statt.

Heute Vormittag 1/2 Uhr verschied nach langem, schwerem Leiden meine liebe, gute Frau, unsere theuere, treu sorgende Mutter, Schwieger- und Großmutter, Schwester und Schwägerin

Frau Marie Rudolph geb. Striegler

im 59. Lebensjahre. Dies zeigen hierdurch tiefbetruert an

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Montag den 23. Januar, Mittags 1 Uhr, vom Trauerhause, Cotta, Weisenstraße 1, aus statt.

Verwandten und Bekannten die sehr schmerzliche Nachricht, daß unser herzlich geliebter Gatte und Vater, der frühere Restaurateur und jetzige Privatier, Herr

Friedrich August Lohse

im Alter von 60 Jahren nach langem, schwerem Leiden heute Nachmittag 1/2 Uhr ruhig entschlafen ist. Die Beerdigung findet Sonntag, den 22. d. M., Mittags 1 Uhr von der Halle des St. Pauli-Friedhofes aus statt.

Im tiefsten Schmerze: Selma Lohse geb. Schramm, als Gattin, Oscar Lohse als Sohn, Louise Lohse als Tochter. Dresden, Chemnitz, Gabels und Chicago, den 19. Januar 1899.

Seite 5 "Freiburger Nachrichten" Seite 5

Pomona, Hauptstr. 9, 1. Et. Heute Abend: ff. Kartoffelpuffer.

Gasthof zu Ullersdorf. Sonntag den 22. Januar 1899. Bratwurst- und Karpfenschmaus, wozu freundlichst einladet E. Hennig.

Hermine Held nur Palast-Restaurant, Ferdinandsstraße 4.

**Kochschule Wels**  
ar. Plauenstr. 27, 1.  
empfehl. ihren vorzüglichen  
**Mittagstisch**  
in und außer dem Hause mit  
reichhaltiger Auswahl nach der  
Stärke zum Preise von 10 Pf. an.

**Kegelebahn.**  
Einige Tage in der Woche in  
ein schön. neuer Steg nach  
zu verleben. C. Seemann,  
"Körbchen", Grottenhütterstr.

**Sittlicher Aussichtspunkt**  
**Finckenfang,**  
30 Min. entfernt von d. Bahnhst.  
Sädelich, Rüglisthalbahn.

**Saal frei!**  
Auch noch an  
einigen Sonntagen.  
Kurhaus  
Kleinzißschwitz.

**Café Moltke,**  
Dresden-N.,  
an der Augustusbrücke.  
Schöne Aussicht, täglich paßiert  
Mittags die Bachstraße. An-  
genchmes Lokal. Civile Preise.  
Hochachtungsvoll  
Ernst Beyer.

**Friedensburg,**  
die Perle der Lössnitz.  
Serrliche Winterlandschaft.  
Stets gutgeheizte Zimmer.  
Schöner Gesellschaftsraum.

**Stadt**  
**Geestemünde,**  
Jahreslohn Nr. 2, gegenüber  
der neuen Bismarckbrücke. Einzig  
in Dresden! Beachtenswert!  
**Weinstube, Sifalothalle.**  
Schöner Wein 20 Pf., Portion  
nach 25 Pf. an. Heute:  
Steinbutt, Gahbar, Rothweine.

**Café**  
**Fritzsche,**  
Schlossstrasse 30, 1.  
Tag und Nacht geöffnet.

**Schloss-**  
**Keller,**  
14 u. 16 Schloßstr. 14 u. 16.  
Heute und folgende Tage  
**Ausschank**  
des berühmtesten  
**Reichelbräu-**  
**Bock-**  
**Bieres**

**Bereinszimmer,**  
60 u. 30 Personen, mit Aus-  
sicht, noch einige Tage, sowie  
Sonnensaal.  
Nicht. Neue Post. am See 5.

**Morgen Alle nach dem**  
**Albertschlößchen**  
Serfowitz-Madebeul  
zum Concert.

Das Original-Charakter-  
Gesangsduett  
Raab und Edelweiss  
mit man gesehen und gehört  
haben allabendlich im  
**Apollo-Theater.**

**Seiterer Bild,**  
Niederöhrnis-  
Kühnenbroda.  
Schöner gr. Saal  
für Vereine u. Gesellschaften zur  
Abhaltung von Festlichkeiten.  
Hugo Günther.

**in nur 1/2 Liter-Gläsern**  
à 20 Pf.  
Anger meiner reichhaltigen  
Spezialität zu nur 1/2 Liter  
als Specialität:  
**ff. hausschlachtene**  
**Bockwürste.**  
Hierzu ladet ergebenst ein  
**Heinrich Miertschke.**

**Bären-**  
**Schänke,**  
Hebergasse 27 u. 27b  
und  
Bahngasse 16.  
Heute  
und folgende Tage  
Ausschank  
des hochfeinen

**Bock-**  
**Bieres**  
vom Plauenschen  
Lagerkeller.  
1/2 Liter 20 Pf.,  
1/2 Liter Maßung 35 Pf.  
Hierzu ladet ergebenst ein  
Oswald Russig.

**Michael**  
**Wobsa,**  
18 Schloßstr. 18.  
Heute und folgende Tage  
**Anstich**  
des hochff.  
**Kulmbacher**  
**Bock-Bieres**

aus der  
Aktien-Bier-Brauerei  
„Mönchshof“,  
überreicht alle bis jetzt dagewesenen  
Vorzüge.  
1/2 Liter schließt nur 20 Pf.  
Täglich Stamm:  
Gänsebraten und Gänse-  
läufchen, ff. Pavrika-Bock-  
würste aus Freyland.  
Weltberühmter Seeringssalat  
zum Vordiebst von besonderer  
Güte. Portion 15 Pf., auch über  
die Straße.  
Großartige Dekoration.

**O. Gasmeyer's**  
Echt Bayerische Bierstube,  
Moritzstrasse 8  
(Zuhaber Gustav Wolf).  
Heute und folgende Tage  
**ff. Kulmbacher Bock**  
à Glas 10 Pf., 20 Pf.  
Verandt in Flaschen und Ge-  
binden mit in's Name.

**Morgen Alle nach dem**  
**Albertschlößchen**  
Serfowitz-Madebeul  
zum Concert.

Das Original-Charakter-  
Gesangsduett  
Raab und Edelweiss  
mit man gesehen und gehört  
haben allabendlich im  
**Apollo-Theater.**

**Seiterer Bild,**  
Niederöhrnis-  
Kühnenbroda.  
Schöner gr. Saal  
für Vereine u. Gesellschaften zur  
Abhaltung von Festlichkeiten.  
Hugo Günther.

**in nur 1/2 Liter-Gläsern**  
à 20 Pf.  
Anger meiner reichhaltigen  
Spezialität zu nur 1/2 Liter  
als Specialität:  
**ff. hausschlachtene**  
**Bockwürste.**  
Hierzu ladet ergebenst ein  
**Heinrich Miertschke.**

**Bereinszimmer,**  
60 u. 30 Personen, mit Aus-  
sicht, noch einige Tage, sowie  
Sonnensaal.  
Nicht. Neue Post. am See 5.

**Morgen Alle nach dem**  
**Albertschlößchen**  
Serfowitz-Madebeul  
zum Concert.

Das Original-Charakter-  
Gesangsduett  
Raab und Edelweiss  
mit man gesehen und gehört  
haben allabendlich im  
**Apollo-Theater.**

**Seiterer Bild,**  
Niederöhrnis-  
Kühnenbroda.  
Schöner gr. Saal  
für Vereine u. Gesellschaften zur  
Abhaltung von Festlichkeiten.  
Hugo Günther.

**in nur 1/2 Liter-Gläsern**  
à 20 Pf.  
Anger meiner reichhaltigen  
Spezialität zu nur 1/2 Liter  
als Specialität:  
**ff. hausschlachtene**  
**Bockwürste.**  
Hierzu ladet ergebenst ein  
**Heinrich Miertschke.**

**Gesucht**  
für einen Abend in der Woche in  
Dresden oder nächste Umgebung  
**eine gute**  
**Kegelebahn.**  
Geht. Offerten mit näherem An-  
gaben unter L. K. 304 in die  
Exp. d. Bl. erbeten.

**Hotel u. Restaurant**  
**Grosser**  
**Winterberg**  
(Sächs. Schweiz).  
Neue Einrichtung.  
Lehrstunde Abendessen.  
Großart. Winterlandschaft.  
Vorzügliche Küche und Keller  
bieten bei gutem Preis Verhältnisse  
angenehmen Aufenthalt.  
Achtungsvoll  
Carl Pratorius.

**Wobsa**  
grosse Brüdergasse.  
Sonntag  
Austich  
Kulmbacher Mönchshof

**Morgen Alle**  
nach Zschertnitz  
Erinnerungen an den  
Maskenball!

**Barbier-, Friseur-**  
und  
**Perrückenmacher-**  
**Jnning,**  
Dresden-Land.  
Montag den 6. Febr. 1899  
Nachmittags 1 Uhr  
in Köhler, Döner's Restaurant,  
ausserordentliche  
Innungs-Versammlung.

**Der Obermeister**  
K. Hempel, Freyland.

**Bürger-**  
**Casino.**  
Dienstag den 21. Jan. a. e.  
**Maskenball**  
Concerthaus, Zool. Garten.  
Karten 1. Mittel u. Angehörige  
sind zu entnehmen bei Herren:  
Otto Anger, Trompeterstr. 1;  
Franz Buchholz, Wilsdruffer-  
str. 48 u. Annenstr. 28; Emil  
Schäme, Albrechtstr. 15 und  
Alfred Müller, gr. Meißner-  
str. 17. D. V.

**Morgen Ausflug**  
laut Wanderkalender.

**Verein vorm.**  
**T. F. W.**  
Sonntag den 28. d. M.  
Jahres-Hauptversammlung  
Zuversichtliche Fernreise. Auf-  
punkt 9 Uhr. D. V.

**Goldschmiede-**  
**Jnning.**  
Hauptversammlung  
Montag d. 30. Januar a. e.  
in Knecht's Restaurant,  
Abends 7 1/2 Uhr.  
Tagesordnung: 1. Vortrag  
der Jahresberichte des Schrift-  
führers u. des Geschäftsanwaltes.  
2. Geschäftsbericht über das ver-  
gangene Geschäftsjahr. 3. Wahl  
des Ausschusses des Schrift-  
führers u. des Geschäftsanwaltes.  
4. Anträge.  
5. Abfertigung des Protokolls.  
Herrmann Eckhardt,  
Ehrenmitglied.

**„Allemannia“.**  
Verein ehemaliger  
Einjährig-Freiwilliger.  
Knecht's Restaurant.  
Sonntag d. 29. Januar  
Abends 7 Uhr  
St. Familienabend  
St. Gesellschaftsabend.

**1. Stiftungsfest**  
im Carolinental, Gertrudestr. 27.  
Herrn. Teden, Ehren- und Ver-  
einträchtigt welches zum Eintritt  
legitimiert und anlangend. Ein-  
trittskarten für Mitglieder bezu-  
den Angehörigen sind zu ent-  
nehmen bei den Vorstandsmit-  
gliedern und den Mitgliedern  
Glaub. Sachsenstr. 7, Her-  
zog, Markt- u. Steinstr. 10,  
Göde, und Neumann, Neumann-  
str. 11. Um zahlreichste Be-  
theiligung wird gebeten.  
Mittwoch, d. 8. Februar 1899,  
Abends 7 1/2 Uhr  
General-Versammlung  
im Carolinental, mittelfest  
Monats-Versammlung. An-  
träge, ev. d. Generalversammlung,  
müssen mittags 8 Tage vor Ab-  
haltung derselben schriftlich beim  
Vorstande eingereicht werden.

**Männer-Gesangverein**  
**Rheingold.**  
Heute Sonntag den 21. Januar  
Gesellschafts-Abend  
mit Tanz  
im Saale des „Edem“.  
Anfang 8 Uhr. Der Vorstand.

**Dank.**  
Für die vielen Beweise der Liebe  
und Freundschaft aus Anlaß  
meiner goldenen Hochzeit,  
insbesondere für die herrlichen  
Geschenke und wertvollen  
Gedächtnisse von hohen u. höchsten  
Personen, von lieben Kindern,  
Nichten und Verwandten, sowie  
für die herrliche Mägenarbeit  
sowie für die herzlichsten  
herzlichsten Tante.

**Schützt die Euch**  
anvertrauten Thiere  
vor Erkältung!  
Vögel im Käfig vom  
kalten Fenster ent-  
fernen und vor Zug  
schützen.

**Man verlange**  
ausdrücklich  
**Bürgerlich**  
**Pilsner.**

**Man verlange**  
ausdrücklich  
**Bürgerlich**  
**Pilsner.**

**Man verlange**  
ausdrücklich  
**Bürgerlich**  
**Pilsner.**

**Man verlange**  
ausdrücklich  
**Bürgerlich**  
**Pilsner.**

**Man verlange**  
ausdrücklich  
**Bürgerlich**  
**Pilsner.**

**Man verlange**  
ausdrücklich  
**Bürgerlich**  
**Pilsner.**

**Man verlange**  
ausdrücklich  
**Bürgerlich**  
**Pilsner.**

**Man verlange**  
ausdrücklich  
**Bürgerlich**  
**Pilsner.**

**O. B. Bitte, Kommen. K.**  
**Gefreut habe ich**  
mich der vielen Anerkennungen  
meines Artikels in Nr. 15 d. Bl.;  
Dank habe ich ja nie beansprucht.  
Nur hat der arme Mann seiner  
wackeligen Brust durch un-  
genügendes Schlingen wieder Luft  
gemacht.  
Robert Kühn.

**Wer seine Ansicht nicht**  
vertreten kann, sollte sie  
nicht öffentlich aussprechen.

**Wildenfels.**  
Büchel zu erhalten, bitte  
nochmals um Angabe bis 22 de.  
mit M. 12 postl. Firma.  
Badet Alle im  
**Albert-Bad**  
Grünerstr. 28. Neu renovirt

**Theater- und**  
**Masken-Garderobe**  
**Max Streng**  
vorm. Bertha Streng,  
gegründet 1867,  
empfiehlt Kostüme von ein-  
fachen bis eleganten Genre  
für Herren, Damen und Kinder;  
Dominos in schwarz u. bun-  
d. 11. 1 Seestraße 4, 11.  
früher Schloss-Strasse.

**Sorgt für warme**  
Ställe und wohlver-  
wahrte zugfreie  
Hundehütten.

**Man verlange**  
ausdrücklich  
**Bürgerlich**  
**Pilsner.**

**Man verlange**  
ausdrücklich  
**Bürgerlich**  
**Pilsner.**

**Man verlange**  
ausdrücklich  
**Bürgerlich**  
**Pilsner.**

**Man verlange**  
ausdrücklich  
**Bürgerlich**  
**Pilsner.**

**Man verlange**  
ausdrücklich  
**Bürgerlich**  
**Pilsner.**

**Man verlange**  
ausdrücklich  
**Bürgerlich**  
**Pilsner.**

**Man verlange**  
ausdrücklich  
**Bürgerlich**  
**Pilsner.**

**Man verlange**  
ausdrücklich  
**Bürgerlich**  
**Pilsner.**

**Man verlange**  
ausdrücklich  
**Bürgerlich**  
**Pilsner.**

**Man verlange**  
ausdrücklich  
**Bürgerlich**  
**Pilsner.**

**Musikalien**  
aller Art, neu und antiquarisch,  
finden Sie in reichlicher Auswahl  
vorwiegend bei **Georg Meißner**,  
Moritzstr. 3.

**Beriet sitzende Taille**  
erhält jede Dame nur beim Ge-  
brauch von **Seidel's** Schmei-  
schmitt - Apparat „**Columba**“,  
Deutsch. Reichs-Patent, auch  
vielen Auslands-Patenten.  
Leipzig, Salomonstr. 18, part.  
B. F.

Das Galanterie-, Kurz- und  
Spielwaaren-Geschäft von  
**Carl Horn**  
berindet sich jetzt Anzeigerstr. 5,  
zunächst dem Posthof. A. M.

**Theat.-u. Maskengarderob.**  
ist u. Einricht. bis zum Weg-  
höchst sauber u. preiswürdig zu  
berichten. Moritzstr. 27, 1.  
Jensbrücker 25k, Amt 11.  
N. B.

**Masken-Garderobe**  
für Herren und Damen besteht  
vollständig **M. Lersch**, Weber-  
gasse 11.

**Geichts-Masken**  
in Atlas, Glace, Draht, Leder,  
Seide und Papier kann man in  
reicher Auswahl schon u. billig  
bei **Carl Horn**, Anzeigerstr.  
Nr. 5, Wiedervertäufte Läden  
dortselbst zu Jedem Preise.  
R.

**Theater-Concerte, 21. Januar.**  
Hörsaal des Hoftheaters,  
Abends 8 Uhr.  
**Kgl. Opernhaus.**  
19. Vorstellung.  
**Curranthe.**  
Gedicht von **Carl Meißner**,  
Musik von **Carl Meißner**.

**Kgl. Schauspielhaus.**  
19. Vorstellung.  
**Die drei Reiterherren.**  
Ein deutsches Gedicht in fünf Akten  
von **Carl Meißner**.

**Residenz-Theater.**  
Gedicht von **Carl Meißner**,  
Musik von **Carl Meißner**.

**Die Reife in's Märchenland.**  
Ein deutsches Gedicht in fünf Akten  
von **Carl Meißner**.

**Man verlange**  
ausdrücklich  
**Bürgerlich**  
**Pilsner.**

**Man verlange**  
ausdrücklich  
**Bürgerlich**  
**Pilsner.**

**Man verlange**  
ausdrücklich  
**Bürgerlich**  
**Pilsner.**

**Man verlange**  
ausdrücklich  
**Bürgerlich**  
**Pilsner.**

**Man verlange**  
ausdrücklich  
**Bürgerlich**  
**Pilsner.**

# Bekanntmachung.

Die beim Verlichtungsbau der Leinig-Chemischer Straße in Oittenhof bei Mühlweida auszuführenden

## Erd-, Fels-, Maurer- und Versteinungs-Arbeiten

erfordert die Lieferung der Baumaterialien für die Maurungen sollen im Wege der Unterbreitung mit Vorbehalt der Auswahl unter den Bemerken vergeben werden.

Die Länge der in der Krone 7 1/2 m breit herzustellenden Straße beträgt rund 100 m, die geordnete Mauerhöhe rund 1 1/2 m. Die Bauzeichnungen liegen im Geschäftslokal der mitunterzeichneten hiesigen Straßen- und Wasserbau-Inspektion (Grimma - Chemnitz 15) an Werktagen während der gewöhnlichen Arbeitsstunden zur Einsicht aus, die Bedingungen sind mit dem Anschlagszettel auszuschreiben und dem Bittsteller gegen die Zahlung eines Besuchsgeldes von 5 Pfennig zu entnehmen.

Die auszuführenden Bedingungen sind mit den unterzeichneten Bedingungen zu vergleichen.

den 31. Januar 1899, Nachm. 5 Uhr  
verloren und postgebührenfrei mit der Aufschrift:  
„Berichtigungsbau Oittenhof“

im Amtszimmer der Königl. Bauverwalterei No. 1111 - Schlossgebäude - einzureichen. Dem Bittsteller steht es frei, zur angegebenen Zeit der Entrichtung der Angebote beizuwohnen.

Die Bewerber bleiben bis zum 11. Februar 1899 an ihre Angebote gebunden und haben sie als abgelehnt zu betrachten, wenn bis dahin eine Antwort nicht erfolgt ist.

Grimma und No. 1111, den 17. Januar 1899.

Königl. Strassen- und Wasser-Bauinspektion.

Köhler.

Königl. Bauverwalterei.

Voigt.

Dienstag den 24. Januar 1899

Vormittags 10 Uhr

sollen

1 Jagdhund (engl. Peltzer),  
1 dergl. (hirschartiger Fuchs),  
1 dergl. (schwarzer Fuchs) und  
1 Jagdgewehr (Drilling)

gegen sofortige Besichtigung im Hause des Veräußerers werden.

Zeugnis, den 18. Januar 1899.

Der Gerichtsvollzieher b. Kgl. Amtsgerichte.

H. K. Kupfer.

# Grell's Weinstuben. Weinrestaurant

der Weingrosshandlung von Heinrich Grell, Zahngasse 2, part. u. I. Etage, zunächst der Seestraße. Feinste warme Küche. Oekonom Th. Engelmann.

# Raachhaus

Scheffelstrasse 19. Schönes und größtes Etablissement in der Nähe des Altmarktes. Behaglich! Gut ventilirt! Heimisch! Täglich Mittags von 12-1 1/2 Uhr Großer Mittagstisch à la Duval, Paris. Preise: reichlich und gut. Suppe 10 Pf., Vorspeise 30 Pf., Braten 40 Pf., Compot oder Salat 10 Pf., Nachspeise 10 Pf. Original Duval-Bettenset! Echte Biere in 1/2 Liter-Gläsern 20 Pf. Reichelbräu-Bock. Abends von 5 Uhr ab anser reichhaltiger Speisekarte Stamm-Portionen zu 30 und 40 Pf. in großer Auswahl. Hochachtungsvoll Max Voigt. ff. Gänsefett über die Straße per Pfund 1 Pf.

# Voigt's Restaurant, Dresden-Altstadt, Rosenstrasse 57.

Meinen werthen Nachbarn, Freunden und Gönnern die ergebene Mitteilung, daß ich unter heutigem Tage nach beendetem Umbau obiges Lokal eröffnet habe. Für gute Biere, diverse Weine sowie einen hübschen, Mittagstisch werde bestens Sorge tragen. Einer wohlwollenden Unterstützung erwidere ich schon, zeichnet Hochachtungsvoll A. Voigt, früherer Schlossgärtner, Neustadt.

# Hammer's Hotel

Donnerstag den 26. Januar  
Grosser öffentlicher  
Masken-Ball

in den prachtvoll und reich decorirten Räumen. Zwei schneidbare Masken spielen amateurlernen Vorkurs. Nach 11 Uhr Demastigung. Partien im Vorderbau sind zu haben: Herren 2 Mk. 1.50, Damen 1.00 in sämtlichen 2. Weltischen Cigarren-Geschäften, sowie in den Cigarrenhandlungen von Krudt Fischer, Kautz-Balau, G. Busse, König Johann u. Elisabethstraße, in Striesen: bei den Herren G. Wolf, Jagdsburgerstraße 6, M. Gierth, Markgraf Heinrichplatz 7, E. Gante, Altenbergerstraße 1. In Blauen: bei G. Böker, Gothe-Garten. Souven. an der Kasse: Herren 2 Mk., Damen 1.50 Mk. NB. Die Masken-Garderobe von G. Leiche befindet sich im Saale. Hochachtungsvoll Moritz Becker.

# Restaurant Bürger-Casino

große Brüdergasse Nr. 25. Täglich grosser Mittagstisch von 12-3 Uhr. à la carte 1 M., im Abonnement 11 Markten 10 M. à la carte zu kleineren Preisen. Sonntag den 22. Januar: à la carte 1 M. nach Wahl. I. Soufflé ohne mit Nudelmasse, Meerkühe-Braten. II. Filet, sans bones, Ragout in oil, sautée, Hamburger Filet, einfach mit Meereskräutern, Craft Ketchup mit Meereskräutern, Helldampf, mit Weisskohl, Nudel, Bismarck, Nudel, Gänsebraten mit Saucen. III. Trüffel, gefüllt, Gebr. Kalbsbraten, Nudel, mit Sahnesauce, Compot oder Salat. IV. Rindfleisch oder Kalb oder eine Tafel Nudel.

# „Mönchshof“ Kulmbacher Export-Bier.

Aerztliches Urtheil: „Es gibt kein besseres Stärkungsmittel als ein reines mildes Bier wie dieses.“ In Gebinden jeder Größe bei C. F. Weinert, Dresden-A., Güterbahnhofstrasse 28. Gasthaus Neu-Ostra. Morgen Sonntag Ballmusik. Hochachtungsvoll E. Müller. Adressbuch 1898. Tabellenhaftig, zu beziehen. Münchenstrasse 12 im Preiskaufhause. Preis 1 Mk. 50 Pf.



Hochachtungsvoll Moritz Becker.

# Allgemeine Klavierversicherungs-Gesellschaft zu Riesa.

Die 31. ordentliche Generalversammlung findet am Donnerstag, den 9. Febr. 1899, Mittags 12 Uhr, im Saale des Münch'schen Hotels in Riesa statt. Tagesordnung: 1. Vortrag des Geschäftsberichts und Abnahme der Jahresrechnung. 2. Entlassung der Verwaltung. 3. Beschlußfassung über Veränderung des Statutenbüchchens. 4. Wahl von 3 Aufsichtsraths-Mitgliedern, für die nach § 22 des Statutenbüchchens auszuwählenden Herren Aug. Richter, Will. Bartels und Josef Walter. 5. Beschlußfassung über Auflösung der Gesellschaft und Wahl der Liquidatoren. 6. Geschäftliches. Riesa, den 20. Januar 1899.

# „Zur Katze“

Schloßstraße 30, Ecke Sporengasse. Heute Söllidweinsknochen mit Mos, Kraut u. Meerrettig, à la Berlin 40 Pf., sowie als Spezialität: Quechlinburger Heringsalat, Port. 20 Pf. Der weltbekannte Zaubertrickler



A. Bouatier vom Orpheum-Theater in San Francisco überträgt wie früher Privat-Soiréen und Zauber-Vorstellungen in und umgegend Dresden. Leistungen unerschütterbar. Schriff. und mündliche Anfragen ertheilt H. Davini, Zauber-Gez., Schickgasse 2.

# Unterrichts-Ankündigungen.

Winter-Kurse. Kantonalischer Unterricht von Hermann Brügger, Pragerstraße 18. II. Geogr. am 1. Januar 1897. Praktischer Unterricht, auch brieflicher, in: einfacher, gewerblicher, doppelter (engl.) u. amerikanischer Buchführung, Correspondenz, Rechnen, Buchhalterei, Schreibweise, Handelswissenschaften, Zeichnen. Eintritt jederzeit. - Besondere Privat- und Familienunterrichts-Büreau in 19 Sprachen. Telefon Nr. 1328. I. Filialen: Freiberg (Mühlbacher) in Dresden, Viena (Kochs) im Rathhof.

# Clavierunterricht

in und außer dem Hause ertheile billige Clavierunterricht. Pianist Reuttsch. Jüdenhof 2. III. empfi. f. bessere Gesangs- und Zepflichöpferei. Schloßstraße 23. III. Schloß. in welchem zur Klavierausstattung der Werke h. nach Klavierarbeiten, Klavierbau, Klavierreparatur, Klavierstimme, Klavierreinigung. Gründl. Clavierunterricht à la Karte 75 Pf. 2 Schül. zu 1.20, ertheilt ertheilt. Vohrer. Df. un. J. N. 550 C. d. Bl. ab.

# Massage

Gründl. Clavierunterricht à la Karte 75 Pf. 2 Schül. zu 1.20, ertheilt ertheilt. Vohrer. Df. un. J. N. 550 C. d. Bl. ab.

# Hackow

Altmarkt 15. Schönste Klavierarbeiten, Klavierbau, Klavierreparatur, Klavierreinigung, Klavierstimme, Klavierreinigung. Besondere Privat- und Familienunterrichts-Büreau in 19 Sprachen. Telefon Nr. 1328. I. Filialen: Freiberg (Mühlbacher) in Dresden, Viena (Kochs) im Rathhof.

# E. Friedrich's Tanz-Institut.

Reissigerstrasse 78: Sonntag-Kursus beginnt am 5. Februar u. c. Besondere Einweihungen. Anmeldungen und Probenzeit. NB. Schnellunterricht und dergl. Anreisen sind einem guten Tanzunterrichte überaus dienlich, deshalb ist Unterricht anzunehmen. Prakt. Schneidern. Ein junger Mann wünscht sofort von einem Realbuch-Oberlehrer der Mathematik wöchentlich einige Stunden. Df. u. A. K. Gr. Blumenstraße 32, an Frau Strauß zu richten.

# Pianino

treuzahlig, mit schönem Ton sehr billig zu verkaufen. H. Wolfram, Victoriahaus. Bilet-Stelle übernimmt das Dresdener Verkehrs-Büro, Pragerstr. 18. Wische mit einer zählungsfähigen Wische in Verbindung treten, an welche ich von Zeit zu Zeit eine Ladung Messer direkt v. Rufe abgeben kann, u. bitte werthe Adr. unter O. 716 in die Exp. d. Bl. niederzuliegen. Maschinen-Fabrik, hier, übernimmt 2 Arbeiter für Hochbahn- und Hobelmaschine. Df. un. R. E. 070 an den „Jubiläumskant.“ Dresden.

Seite 7 „Freier Arbeiter“ Seite 7 Sonntags, 21. Januar 1899 - Nr. 21

Sonnabend den 21. Januar Abends 7 1/2 Uhr  
im Saale des **Neustädter Casino**, Königstrasse 15,  
**Dritter  
Kammermusik-Abend**  
von  
**Walther Bachmann, Adolf Gunkel,  
Arthur Stenz,**  
unter Mitwirkung von Fräul. **Ella v. Deluey.**  
Billets à 3, 2 und 1 M. in der Hofmusikalienhandl.  
von **H. Bock**, Pragerstrasse 12.  
Concertfögel: **Blüthner**, Dresden, Pragerstr. 12.

**Gewerbehaus.**  
Heute Sonnabend:  
**Sinfonie-Concert**  
von  
**Königl. Musikdirektor A. Trenkler**  
mit seiner aus 52 Mitgliedern bestehenden  
**Gewerbehaus-Kapelle.**  
1. In der Natur, Ouverture v. S. Zuerst. 2. Symphonie v. A. Sibelius. 3. A. Sibelius. 4. A. Sibelius. 5. A. Sibelius. 6. A. Sibelius. 7. A. Sibelius. 8. A. Sibelius. 9. A. Sibelius. 10. A. Sibelius. 11. A. Sibelius. 12. A. Sibelius. 13. A. Sibelius. 14. A. Sibelius. 15. A. Sibelius. 16. A. Sibelius. 17. A. Sibelius. 18. A. Sibelius. 19. A. Sibelius. 20. A. Sibelius. 21. A. Sibelius. 22. A. Sibelius. 23. A. Sibelius. 24. A. Sibelius. 25. A. Sibelius. 26. A. Sibelius. 27. A. Sibelius. 28. A. Sibelius. 29. A. Sibelius. 30. A. Sibelius. 31. A. Sibelius. 32. A. Sibelius. 33. A. Sibelius. 34. A. Sibelius. 35. A. Sibelius. 36. A. Sibelius. 37. A. Sibelius. 38. A. Sibelius. 39. A. Sibelius. 40. A. Sibelius. 41. A. Sibelius. 42. A. Sibelius. 43. A. Sibelius. 44. A. Sibelius. 45. A. Sibelius. 46. A. Sibelius. 47. A. Sibelius. 48. A. Sibelius. 49. A. Sibelius. 50. A. Sibelius. 51. A. Sibelius. 52. A. Sibelius.  
Einlass 7 Uhr. Entrée 75 Pf. Anfang 7 1/2 Uhr.  
I. und II. Theil ohne Tabakrauch.  
Vorverkaufsstellen 6 Stück 3 Mark an der Kasse. Einzel-  
Karten à 50 Pf. in den bekannten Verkaufsstellen.  
Morgen Sonntag: **2 Concerte.**

**ZOOLOGISCHER-GARTEN**  
Heute Sonnabend und morgen  
Sonntag  
von Nachm. 5 Uhr an  
**Grosses Concert**  
von der Kapelle des R. S. 1. (Leib-)Grenadier-Regiments Nr. 100.  
Direktion: **O. Herrmann.**  
Die Direktion.

**Victoria Salon**  
Nur noch bis Ende dieses Monats: Die 11  
**Heinzel-  
männchen.**  
**Yumata Tiero**  
und die grossen Attraktionen.  
Anfang 7 1/2 Uhr. — Vorverkauf von 9 Uhr an im Schilde.  
Im Tunnel: **Künstler-Ensemble „Farnelli“.**

**Tivoli.**  
Heute und folgende Tage  
**Gesangs-  
und Instrumental-Concert**  
des vorzüglichsten, durch Kunstschick ausgezeichneten  
**Italienischen Opern-Ensembles**  
**„Trovatore“.**  
Anfang Sonntags 4 Uhr.  
Wochentags 7 Uhr. — Ende 11 Uhr.

**Kaiser Panorama**  
Pragerstrasse 48, I. Et.  
Diese Woche: Hier erstmalig ausgestellt:  
**Riel und die Gründungsfeier des  
Nord-Ostsee-Kanals.**  
Große sensationelle Scene.  
Eintritt 20 Pf.  
Abonnements gelten auch Sonntags.  
Geöffnet von früh 10 bis 9 Uhr Abends.

**Wiener Garten.**  
**Ausstellung Jerusalem und Kairo in Dresden**  
am Seiten des Albertvereins täglich geöffnet von 4 Uhr Nachmittags bis 11 Uhr Abends.  
Flattsch-historisch dargestellt: Eine Straße in Jerusalem mit den Panoramen: **Blid auf den Ceberg, Saffrastraße, Judas-  
baum, Grab Davids, Blid auf Zion, jener Klagemauer, Garen, Marktlas, Arabisches Café.**  
Verkauf echt orientalischer Waaren.  
Aussehank griechischer und **Palästina-Weine** in orientalischen Trinkstuben, sowie **Pilsner, Münchner,  
Kulmbacher und Lagerbier** zu gewöhnlichen Preisen.  
**Concert türkischer, arabischer und Odalischen-Kapellen.**  
Im Café: **Edt arabischer Kaffee, Chokolade, Cacao.** — Originalbedienung.  
Eintritt von 4-7 Uhr 50 Pf., Kinder die Hälfte, von 7 Uhr Abends ab 30 Pf., Kinder 20 Pf. Escreiten  
für Kinder 20 Pf. Für Oberbairische Gebirgschäfte führt ein besonderer Eingang und ist dieselbe eintrittsfrei.  
Morgen Sonntag Eintritt 30 Pf.  
Heute delikaten Sehtuken in Brotteig mit Kartoffel-Salat.

**II. Recitations-Abend**  
von  
**Helene Wagner**  
Dienstag den 21. d. Mts., Abends 8 Uhr.  
im Kleinen Saale des Vereinshauses.

**Central-Theater.**  
Täglich Vorstellung. Anfang 7 1/2 Uhr.  
**Mlle. Paulette Darty,  
Consuela Tortajada,  
Robert Steidl,  
Ernst Giniselli**  
und das andere grosse Januar-Programm.  
Zugeseffe von 10-2, Abends von 6 Uhr an.

**PALAST** = Restaurant  
Dresden-A  
Ferdinandstr. 4  
**Mittagstisch** von 12 bis 4 Uhr  
in jeder Woche.  
Deutsche und französische Küche zu jeder Tageszeit.  
Täglich Nachmittags 4 Uhr — Abends 8 Uhr  
**2 gr. Doppel-Concerte**  
von der **Palast-Kapelle** (Zwischen 40 Mann).  
Direktion Herzogl. Kapellmeister **Fritz Hoffmann**,  
unter Mitwirkung der Opern- und Concert-Sänger:  
Soubrette **Hermine Held**,  
Soubrette **Virginia Maudini**,  
Der **Willy Brandes**.  
Sonntags Nachmittags: **Sinfonie.**  
Zum. und Festtags von 11 Uhr Mittags **Concert.**  
FERDINANDSTRASSE 4.

**Apollo-Theater**  
Reiches sensationelles Hiefen-Programm und jeden  
Abend kurzweiliger Erfolg.  
**Elsa u. Rudolph Edelweiss**, die vorzüglichen Charakter-  
Tänzerinnen, **Lola Lieblich**, feine Wiener Soubrette, **Miss  
Clarissa**, Tarentolierin, **Otto Röhr**, Komiker, **Miss  
Walloni**, brillante Kostümierin, **Fred Nordheim**, der un-  
überwindliche Schlagschiffstänzer, **The two Marinas**, gewoh-  
nen Liebespaar, **Geschwister Semiramis**, vollendete Les-  
dantien an hängenden Bambus.  
Eintritt 7 Uhr, Anfang 8 Uhr. **C. Jul. Fischer.**  
Gedr. Bahn Gewerplatz-Markt vor allen Stadttheatern Anschlag.

**Welt-Restaurant**  
**„Société“**  
Täglich  
**3 grosse Concerte**  
von dem italienischen Opern-Ensemble  
**„Lamponi“.**  
12-2, 5-7, 8-11 Uhr.

**Gasthof zu Rockau.**  
Sonntag den 22. Januar  
**Karpfenschmaus,**  
moge freundlich einladet  
August Müller.

**Ev. Arbeiterverein Dresden, j. P.**  
**Ausstellung**  
des mechanischen Kunstwerkes:  
**Der Weihnachtsberg**  
in Helbig's Etablissement Nr. 2, grüner Saal.  
Täglich geöffnet von Vormittags 10 bis Abds. 9 Uhr.  
Erwachsene 40 Pf. Kinder 20 Pf.

Die  
**religiösen Vorträge**  
finden ohne weitere Anzeige jeden Sonntag Abends  
7 1/2 Uhr und jeden Donnerstag Abends 8 Uhr in der  
geheften Stube, Friedrichstr. 12. halt. **G. Bergmann.**

Der Circus ist gut geleitet.  
**Circus Corty-Althoff.**  
Dresden-A., am Ende der Freiburgerstrasse.  
Biederbahnverbindung nach allen Richtungen der Stadt.  
Sonnabend den 21. Januar 1899  
**Große brillante Vorstellung.**  
Erstaufführung der vollständig neuartigen  
**Wasserpantomime**  
**Alyatar, oder: Die geraubte Braut.**  
Große romantische Ausstattungs-Pantomime von Direktor  
**Pierre Althoff.**  
Mit großartigen Stuntstücken, Tänzen u. Evolutionen  
**zu Wasser und zu Land.**  
Dargestellt von 200 Personen u. 50 Pferden.  
Die Verfolgung des Entführers und der  
geraubten Braut mit eigens hierzu von Dir.  
**Pierre Althoff** dreijährigen  
**Taucher-Pferden.**  
Die Pferde schwimmen  
mit sammt den Reiter in einem  
**20 Fuss tiefen Fluss durch  
die ganze Manege.**  
Columne, Requirita und Decorationen sind von der  
**Weltfirma Hugo Baruch, Berlin**, angefertigt.  
Sonntag zwei Vorstellungen  
4 und 8 Uhr.

**Tonhalle**  
Morgen Sonntag den 22. Januar  
von 4 bis 6 Uhr  
**Dreier Tanz.**  
Schluss 12 Uhr.  
Montag den 23. Januar  
von 1/2 7 bis 1/2 11 Uhr  
**Dreier Tanz,**  
10 Uhr  
Grosse pompöse  
**Fastnachts-Polnais.**  
Alles Nähere morgende Annonce.  
Schluss 12 Uhr. Eintritt 20 Pf.  
In Vertretung: **Ernst Tettenborn.**

**Transmissionen**  
fertigt und hält Lager,  
Maschinen-Reparaturen werden sorgfältig ausgeführt.  
Maschinenfabrik **L. Georg Weber**,  
Waltershofstr. 34 (Westlicher Bahnhof). Fernsprecher 357.  
Responsible, Redakteur: **Julius Schmidt** in Dresden. — Verleger und  
Drucker: **Klepp & Reichardt** in Dresden, Waisenstr. 38. — Eine  
Vergütung für das Erscheinen der Anzeigen an den vorerwähnten Tagen  
wird nicht geleistet.  
Das heutige Blatt enthält 20 Seiten u. die humoristische Beilage.

Seite 8  
"Dresdener Nachrichten"  
Sonnabend, 21. Januar 1899  
Nr. 21

He  
eine  
aus  
der  
betreff  
gaben  
hätten  
lichen  
Austel  
mäßig  
maierei  
7. 8 un  
Sonnab  
mit 10  
Wart  
des  
Namen  
führung  
gehört  
zu der  
— Auf  
Stadte  
der Be  
tag der  
betreibe  
rechtes  
neuen  
werden  
lenmäßig  
sowie  
sonne  
wichtig  
Zweu  
Sietou  
G a s  
wolle  
soll  
die  
sich  
der Dr  
siber  
wilt  
Unter  
der hie  
Vertra  
runden  
dei ne  
des ne  
Woch  
am m  
3. J  
leute  
einen  
Bosch  
Wirt  
wag, a  
um S  
doch n  
geleg  
im Be  
wacht  
Hoch  
welche  
bestim  
abdom  
spanne  
siane  
Wochen  
Beitrag  
beilage  
Hilf  
Denn  
zwei  
Schick  
Abbr  
11. 13  
schiede  
jochan  
mit  
König  
Erbau  
betrie  
bauf  
Schier  
schalte  
Sied  
Blat.  
terden  
der st  
einem  
empfe  
der H  
dabinte  
Namm  
Schrei  
viele  
n. 3a  
neue  
abru  
1898  
ange  
men u  
welche  
betrie  
zu r  
die R  
höher  
Stahl  
und  
straße  
höher  
straße  
Woll  
Die  
heut  
Zweit  
der Er  
Wirt  
Frage  
schaff  
haben,  
mangel  
nügen  
idmole  
eines  
geiebt.  
Strage  
belende  
dem B  
zum A  
nügen,  
brvort  
teins  
die En  
Größt  
haupt  
kähne  
Stadt  
nach  
lich er  
stichal  
Taram  
beantw  
vorstell  
Hug al



Alle Lokalitäten des Grundstückes  
Rechtstrasse 69

werden beleuchtet mit  
Acetylenlicht  
Wir stehen für Jedermann  
auch Nichtkäufer zur Verfügung  
um unsern Apparat vorzuführen.

Kommandit-Gesellschaft  
für  
Acetylen-Industrie  
Fournier & Co., Dresden-N.

Vertikales und Sächliches.

In der vorgestrigen Stadtverordnetenversammlung lag eine ungemein reichhaltige Tagesordnung zur Erledigung vor. Aus der Hauptkommission ist ein Schreiben des Rathes erwandert, welches a) die Vergrößerung der baulandmäßigen Breite der Hauptstrasse zwischen der Wissenschaftstrasse und dem Reiterhofen, b) die Vergrößerung der baulandmäßigen Breite der Hauptstrasse zwischen der Wissenschaftstrasse und dem Reiterhofen, c) die Vergrößerung der baulandmäßigen Breite der Hauptstrasse zwischen der Wissenschaftstrasse und dem Reiterhofen, d) die Vergrößerung der baulandmäßigen Breite der Hauptstrasse zwischen der Wissenschaftstrasse und dem Reiterhofen, e) die Vergrößerung der baulandmäßigen Breite der Hauptstrasse zwischen der Wissenschaftstrasse und dem Reiterhofen, f) die Vergrößerung der baulandmäßigen Breite der Hauptstrasse zwischen der Wissenschaftstrasse und dem Reiterhofen, g) die Vergrößerung der baulandmäßigen Breite der Hauptstrasse zwischen der Wissenschaftstrasse und dem Reiterhofen, h) die Vergrößerung der baulandmäßigen Breite der Hauptstrasse zwischen der Wissenschaftstrasse und dem Reiterhofen, i) die Vergrößerung der baulandmäßigen Breite der Hauptstrasse zwischen der Wissenschaftstrasse und dem Reiterhofen, j) die Vergrößerung der baulandmäßigen Breite der Hauptstrasse zwischen der Wissenschaftstrasse und dem Reiterhofen, k) die Vergrößerung der baulandmäßigen Breite der Hauptstrasse zwischen der Wissenschaftstrasse und dem Reiterhofen, l) die Vergrößerung der baulandmäßigen Breite der Hauptstrasse zwischen der Wissenschaftstrasse und dem Reiterhofen, m) die Vergrößerung der baulandmäßigen Breite der Hauptstrasse zwischen der Wissenschaftstrasse und dem Reiterhofen, n) die Vergrößerung der baulandmäßigen Breite der Hauptstrasse zwischen der Wissenschaftstrasse und dem Reiterhofen, o) die Vergrößerung der baulandmäßigen Breite der Hauptstrasse zwischen der Wissenschaftstrasse und dem Reiterhofen, p) die Vergrößerung der baulandmäßigen Breite der Hauptstrasse zwischen der Wissenschaftstrasse und dem Reiterhofen, q) die Vergrößerung der baulandmäßigen Breite der Hauptstrasse zwischen der Wissenschaftstrasse und dem Reiterhofen, r) die Vergrößerung der baulandmäßigen Breite der Hauptstrasse zwischen der Wissenschaftstrasse und dem Reiterhofen, s) die Vergrößerung der baulandmäßigen Breite der Hauptstrasse zwischen der Wissenschaftstrasse und dem Reiterhofen, t) die Vergrößerung der baulandmäßigen Breite der Hauptstrasse zwischen der Wissenschaftstrasse und dem Reiterhofen, u) die Vergrößerung der baulandmäßigen Breite der Hauptstrasse zwischen der Wissenschaftstrasse und dem Reiterhofen, v) die Vergrößerung der baulandmäßigen Breite der Hauptstrasse zwischen der Wissenschaftstrasse und dem Reiterhofen, w) die Vergrößerung der baulandmäßigen Breite der Hauptstrasse zwischen der Wissenschaftstrasse und dem Reiterhofen, x) die Vergrößerung der baulandmäßigen Breite der Hauptstrasse zwischen der Wissenschaftstrasse und dem Reiterhofen, y) die Vergrößerung der baulandmäßigen Breite der Hauptstrasse zwischen der Wissenschaftstrasse und dem Reiterhofen, z) die Vergrößerung der baulandmäßigen Breite der Hauptstrasse zwischen der Wissenschaftstrasse und dem Reiterhofen.

nisse eingeräumt werden. Dieser Antrag wird zur Durchberatung an den Rechtsausschuss verwiesen. Wiederholte Versuche sind gleichfalls für eine den modernen Verhältnissen und den gesteigerten Bedürfnissen der Stadt angelegte Erweiterung des Netzwerkes von 1850 leitend der Königl. Polizeidirektion. Hierbei verleihe man, daß ein lebhafter Verkehr den allgemeinen Verkehr nicht hemme, sondern regere. Ein Wagen gehe leichter seinen Gang als wie 22 Personen, die auf einmal „herausgeschleudert“ kommen würden, wenn der Omnibus seine Aufgaben auf die Straße schütte. Man vergleiche nur, wie sich der Verkehr in Berlin selbst in der Friedrichstraße bei der Stadtbahn, damit der Omnibus, vortheilhaft unterscheiden von dem Berliner Straßennetze. Seinen früheren Antrag, den Rath zu ersuchen, für Einführung der in Rede stehenden Omnibuslinien normaler auf's Nachdrücklichste beizutreiben, nehme er zwar heute nicht wieder auf, hoffe aber, daß die Unternehmern recht bald wieder mit Vorschlägen kommen, welche den Anforderungen der Polizeidirektion Rechnung tragen. Oberbürgermeister Beutler erklärt, im Rath sei die Annahme, daß Omnibusse für Dresden entsprechend seien, und glaube, daß 1 oder 2 Omnibuslinien, selbst wenn sie durch die Straßenzüge geführt werden, keineswegs verfahrenswidrig wären. An eine Veränderung des Netzwerkes über die Polizei-Angelegenheiten der Stadt Dresden dürfte nur mit größter Vorsicht gegangen werden. — Schließlich verhandelt man noch über den Antrag der Herrn Stadtvorordneten Blochwitz und Genossen, den Rath zu ersuchen, die zur Zeit geplannten Straßen der Ammonstraße asphaltieren bez. soweit dies der Steigerung der Verkehrsverhältnisse wegen möglich ist, mit Asphalt zu versehen zu lassen, und beschloß, in theilweiser Ausführung von der Polizeidirektion den Rath zu ersuchen, die Ammonstraße zwischen der Hauptstrasse und Gohlisstraße asphaltieren zu lassen, jedoch asphaltieren mit asphaltischen Splittplanen belassen zu lassen. In der Debatte nahm St. S. Klumpp an, daß die Asphaltierung der Straße bis zur Gohlisstraße wegen der dortigen Steigung, Stadtbauamt hätte die Asphaltierung in solchen Straßen, wo Straßenbahnlinien liegen, nicht anzuordnen dürfen. Die Unterhaltungskosten berechnen sich um die Hälfte höher als bei Splitt, wenn auch die Reparaturen annähernd gleich bleiben. Stadtrath Dr. Wen erwidert, daß sehr viele Anträge auf Asphaltierung eingelaufen seien, weil die Stadtvorordneten sich dahin ausgesprochen hätten, die Anträge würden von Beirathen entbunden werden. Zweifelslos aber werde die Asphaltierung dadurch befördert. Wiederholte Versuche werden auf Berlin und Leipzig. Wen und Wen in Lösung zu halten, sei die Pflicht der Stadtbauverwaltung. Wenn es an geeigneten Stellen mangelte, brauche man doch nur die Asphaltierung an geeigneten Stellen zu geben. Warum Alles in eigener Regie machen? St. S. Blochwitz bezieht sich darauf, daß die Anträge der Unternehmern und Werkstätten, so weit er wolle, keine Beiträge zur Asphaltierung gemacht haben. Was dem Rath recht ist, das ist dem Bürger billig. Die Ammonstraße sei eine Hauptstraße für den Verkehr von Kottbusch geworden und werde auch in Zukunft bleiben. Nachdem am Antrag des St. S. Dr. Beutner die Debatte geschlossen worden ist, erklärt Oberbürgermeister Beutler, die unterbreitete Karte nach der Asphaltierung werde demnächst abgelehnt werden. Mit Rücksicht auf die eigentlichen Verhältnisse der Ammonstraße konnte man von einer Aufnahme der Anträge absehen, allem nach den Ausführungen des Stadtvorordneten Hartwig konnte alsdann der Rath hinsichtlich überhaupt keine Beiträge zur Asphaltierung mehr erheben und die Anträge, welche gestellt haben, würden hinsichtlich verfallen. Demgegenüber weist Stadtvorordnete Hartwig darauf hin, daß der Rath nicht für weitere Schritte sich keine Unbilligkeit vorbehalten könne. Der Rath des Antrages, welcher auf die Asphaltierung bezieht, wird, wird demnach mit Rücksicht angenommen. — In die öffentliche Sitzung sind noch eine gebirge Sitzung.

Uebersicht über den Interzessionszettel.

Seite	Seite
Familiennachrichten . . . . . 5	Personen . . . . . 15
Arbeitsbefreiungen . . . . . 6	Grundstücks- und Geschäfts-Veränderungen . . . . . 16, 20
Veränderungen . . . . . 5, 6, 7, 8	Mietverträge u. Angebots 15, 16
Angeworbene Stellen . . . . . 13, 11	Verträge u. Angebots 15, 16
Stellen-Gesuche . . . . . 11, 15	Verträge u. Angebots 15, 16
Geldverkehr . . . . . 15	Rücksendungen . . . . . 6

Im Uebrigen Geschäftsangelegenheiten verschiedener Art.

Vorle, Volks- und Hauswirthschaft, Technisches.

Die Dresdener Börse vom 29. Januar. Die Berliner Börse meldete heute eine ruhige Tendenz und ungleichmäßige Haltung. Der rubigen Geschäftslage die Kurse des Tages. Schwere Aktien leiten ihren Kursrückgang fort, amerikanische Aktien aus englische Remittenzleistungen. Kredit 226,00, Diskont 100, Staatsbahn 143,00, Lombarden abgedrückt bis 29,25, Deutsche Bank 207,00, Dresdener Bank 164,75, Reichsbank 218,25, Posten 109,75, Bodenbau 215,00, Ruffische Noten 219,00. In der Wiener Börse blieb die Tendenz fest. Der Kurs der Aktien ein wenig und die Kursrückgänge hielten sich in beschränktem Maße. Für Guldens mit 3 Proz. Steigerung um 1/2 Prozent (4-2,75) hoben sich heraus. Die Amerikaner und englische Aktien leiten ihren Kursrückgang fort, amerikanische Aktien aus englische Remittenzleistungen. Kredit 226,00, Diskont 100, Staatsbahn 143,00, Lombarden abgedrückt bis 29,25, Deutsche Bank 207,00, Dresdener Bank 164,75, Reichsbank 218,25, Posten 109,75, Bodenbau 215,00, Ruffische Noten 219,00. In der Wiener Börse blieb die Tendenz fest. Der Kurs der Aktien ein wenig und die Kursrückgänge hielten sich in beschränktem Maße. Für Guldens mit 3 Proz. Steigerung um 1/2 Prozent (4-2,75) hoben sich heraus. Die Amerikaner und englische Aktien leiten ihren Kursrückgang fort, amerikanische Aktien aus englische Remittenzleistungen. Kredit 226,00, Diskont 100, Staatsbahn 143,00, Lombarden abgedrückt bis 29,25, Deutsche Bank 207,00, Dresdener Bank 164,75, Reichsbank 218,25, Posten 109,75, Bodenbau 215,00, Ruffische Noten 219,00.

Bezeichnung	Kurs
100 Reichsbanknoten	218,25
100 Deutsche Banknoten	207,00
100 Dresdener Banknoten	164,75
100 Reichsbanknoten	218,25
100 Deutsche Banknoten	207,00
100 Dresdener Banknoten	164,75

Die Dresdener Nachrichten.

Die Dresdener Nachrichten vom 29. Januar. Die Dresdener Börse vom 29. Januar. Die Berliner Börse meldete heute eine ruhige Tendenz und ungleichmäßige Haltung. Der rubigen Geschäftslage die Kurse des Tages. Schwere Aktien leiten ihren Kursrückgang fort, amerikanische Aktien aus englische Remittenzleistungen. Kredit 226,00, Diskont 100, Staatsbahn 143,00, Lombarden abgedrückt bis 29,25, Deutsche Bank 207,00, Dresdener Bank 164,75, Reichsbank 218,25, Posten 109,75, Bodenbau 215,00, Ruffische Noten 219,00. In der Wiener Börse blieb die Tendenz fest. Der Kurs der Aktien ein wenig und die Kursrückgänge hielten sich in beschränktem Maße. Für Guldens mit 3 Proz. Steigerung um 1/2 Prozent (4-2,75) hoben sich heraus. Die Amerikaner und englische Aktien leiten ihren Kursrückgang fort, amerikanische Aktien aus englische Remittenzleistungen. Kredit 226,00, Diskont 100, Staatsbahn 143,00, Lombarden abgedrückt bis 29,25, Deutsche Bank 207,00, Dresdener Bank 164,75, Reichsbank 218,25, Posten 109,75, Bodenbau 215,00, Ruffische Noten 219,00. In der Wiener Börse blieb die Tendenz fest. Der Kurs der Aktien ein wenig und die Kursrückgänge hielten sich in beschränktem Maße. Für Guldens mit 3 Proz. Steigerung um 1/2 Prozent (4-2,75) hoben sich heraus. Die Amerikaner und englische Aktien leiten ihren Kursrückgang fort, amerikanische Aktien aus englische Remittenzleistungen. Kredit 226,00, Diskont 100, Staatsbahn 143,00, Lombarden abgedrückt bis 29,25, Deutsche Bank 207,00, Dresdener Bank 164,75, Reichsbank 218,25, Posten 109,75, Bodenbau 215,00, Ruffische Noten 219,00.

Dresden Nachrichten.  
Seite 21.  
Sonntag, 21. Januar 1899.

den  
Aubas  
nehmer  
betreten  
j. P.  
erg  
Saal.  
9 Uhr.  
rige  
Abends  
in  
mann.  
n.  
rasse.  
Stadt.  
ng.  
nen  
ne  
aut.  
Direkt  
tiana  
erden.  
der  
Tic.  
n.  
rch  
on der  
stahl.  
E  
3,  
e.  
20 Pl.  
vorn.  
gefühlt,  
er,  
her 507.  
Berliner  
und  
38. -  
Berliner  
Tages







Offene Stellen.

Ein junger herrschaftlicher Kutscher, 2. Kutscher, gesucht.

Verkäufersin für ein Zeilen-Geschäft in einer Provinzialstadt.

Fleischerlehrling gesucht, Reichbergerstr. 33.

Cigarren-Fabrik in Westphalen sucht für ihre heimatgen Gebirgsfabrik.

Vertreter, Angabote mit Angabe von Referenzen.

Verkäufersin, für ein Zeilen-Geschäft in einer Provinzialstadt.

Vertreter, Angabote mit Angabe von Referenzen.

Wer Stellung, findet man, auf der Poststraße die Deutsche Bohlenfabrik.

Maler-Lehrling, wird in einem unter günstigen Bedingungen.

Geht tüchtige Vertreter, für Lebens-, Unfall- u. Haftpflicht-Versicherungen.

Wer Stellung, findet man, auf der Poststraße die Deutsche Bohlenfabrik.

Geht tüchtige Vertreter, für Lebens-, Unfall- u. Haftpflicht-Versicherungen.

Wer Stellung, findet man, auf der Poststraße die Deutsche Bohlenfabrik.

Geht tüchtige Vertreter, für Lebens-, Unfall- u. Haftpflicht-Versicherungen.

Wer Stellung, findet man, auf der Poststraße die Deutsche Bohlenfabrik.

Geht tüchtige Vertreter, für Lebens-, Unfall- u. Haftpflicht-Versicherungen.

Wer Stellung, findet man, auf der Poststraße die Deutsche Bohlenfabrik.

Oekonomie-Wirtschaftlerin, 1 Oberschweizer

erfahren in oekonomie-Wirtschaft, sowie in der Leitung von Wirtschaften.

3 Mark täglich, für ein Zeilen-Geschäft in einer Provinzialstadt.

Garnirerinnen, finden in und außer dem Hause sehr lehrreiche Arbeit.

A. J. Welsch, Strohhut-Fabrik, Stephanienstraße 34/36.

Agenten, in Abständen von Kinder-Verkaufungen.

Generalagentur der „Teutonia“ für das Königreich Sachsen.

Planierer, für Kupfer, Messing und Eisen werden gesucht.

Eine Weingross-Handlung, an einem der besten Produktions-Plätze.

Vertreter, gegen Provision, Offerten unter K. D. 7510.

Packer, nur solche, die sich Kenntnisse im Packen erworben haben.

Max Knobloch, Döbeln i. S., Tüchtiges Hausmädchen.

2. Verwalter, ohne Gehalt, bei freier Station 1. April gesucht.

Kinderfrau, gut empf. wird gesucht Siegel-Modistin.

Perfekte Modistin, selbstst. Arbeiterin, in allem für den Sommer.

Guter Barbiergehilfe, 1. April gesucht, M. Thammig.

1 Ladenmädchen, Kutscher.

Ein unverheiratet, durchaus zuverlässiger Kutscher.

Für Damen!, Angenehme u. höchst einträgliche Beschäftigung.

Stütze der Hausfrau, in der Küche und allen häuslichen Arbeiten.

Gräfin Münster, Ein tüchtiger Verkäufer.

Oekonomie-Scholar, für ein Zeilen-Geschäft in einer Provinzialstadt.

Scholar-Gesuch, für ein Zeilen-Geschäft in einer Provinzialstadt.

Junger Mann, mit klarem Verstand, guter Rechner.

Kinderfräulein, zu einem tüchtigen Mädchen wird gesucht.

Stepperinnen, bei sehr hohem Lohn u. dauernd. Beschäftigung.

Oberschweizer, verheiratet, zum 1. Februar od. sofort bei hohem Gehalt.

30 Knechte und Mägde, bei hohem Lohn, 40 einw. Hausmädchen.

2 Schweizer, für sofort auf freistelle gesucht durch Bigler.

Arbeitsburischen, für ein Zeilen-Geschäft in einer Provinzialstadt.

Oberschweizer-Gesuch.

Zur 65. Weibstube wird zum 15. Februar ein tüchtiger Oberschweizer.

Verkäuferin, für meine Conditorei und Café.

Wirtschaftlerin-Gesuch!, für ein Zeilen-Geschäft in einer Provinzialstadt.

Mädchen, welches tüchtig gelernt hat, gesucht in der Küche.

Brenner, Schneide- und Mahlmüller, erfahrener Köchlein.

2 Knechte, Hausmaad, Schweizerlehrling.

ein Mädchen, als Stütze der Hausfrau, nicht unter 18 Jahren.

Zur Unterstützung des General-Agenten, im Jauch- u. Aufendienst.

50 Knechte und Mägde, bei hohem Lohn, 40 einw. Hausmädchen.

Verkäuferin-Gesuch., für mein Confections- und Modewaaren-Geschäft.

Tüchtige Mamsell sucht, für warme Küche bei hohem Gehalt.

Pianistin, jung, zu einer besseren Damenkapelle für die Reise.

Oberschweizer, G. Beutler's Schweizer-Bureau.

verheiratet, ledig, per 1. April in gute Stellen gesucht.

Für eine Zugspapier-Fabrik wird per bald 1 Buchhalter u. Correspondent.

Raseur- und Friseur-Gehilfe, wenn möglich auch mit Haararbeiten vertraut.

Hausmädchen, in hohem Ausmaß gesucht von B. Conrad.

Maschinen., für einen tüchtigen Maschinisten.

Geometergehilfe, zu Dien. u. Nachschicht per 1. März.

Oberschweizer, Schweizer, auf freistellen und Unterjochweizer.

Junger Mann, welcher zeichnen kann, wird für techn. Bureau.

Verkäuferin-Gesuch., für mein Confections- und Modewaaren-Geschäft.

Junger Mann, welcher zeichnen kann, wird für techn. Bureau.

Verkäuferin-Gesuch., für mein Confections- und Modewaaren-Geschäft.

Verkäuferin-Gesuch., für mein Confections- und Modewaaren-Geschäft.

Verkäuferin-Gesuch., für mein Confections- und Modewaaren-Geschäft.

Verkäuferin-Gesuch., für mein Confections- und Modewaaren-Geschäft.

Verkäuferin-Gesuch., für mein Confections- und Modewaaren-Geschäft.

Verkäuferin-Gesuch., für mein Confections- und Modewaaren-Geschäft.

Oberschweizer, G. Beutler's Schweizer-Bureau.

verheiratet, ledig, per 1. April in gute Stellen gesucht.

Für eine Zugspapier-Fabrik wird per bald 1 Buchhalter u. Correspondent.

Raseur- und Friseur-Gehilfe, wenn möglich auch mit Haararbeiten vertraut.

Hausmädchen, in hohem Ausmaß gesucht von B. Conrad.

Maschinen., für einen tüchtigen Maschinisten.

Geometergehilfe, zu Dien. u. Nachschicht per 1. März.

Oberschweizer, Schweizer, auf freistellen und Unterjochweizer.

Junger Mann, welcher zeichnen kann, wird für techn. Bureau.

Verkäuferin-Gesuch., für mein Confections- und Modewaaren-Geschäft.

Verkäuferin-Gesuch., für mein Confections- und Modewaaren-Geschäft.

Verkäuferin-Gesuch., für mein Confections- und Modewaaren-Geschäft.

Verkäuferin-Gesuch., für mein Confections- und Modewaaren-Geschäft.

Verkäuferin-Gesuch., für mein Confections- und Modewaaren-Geschäft.

Verkäuferin-Gesuch., für mein Confections- und Modewaaren-Geschäft.

Verkäuferin-Gesuch., für mein Confections- und Modewaaren-Geschäft.

Verkäuferin-Gesuch., für mein Confections- und Modewaaren-Geschäft.

Seite 13 "Tribüne-Markt" Seite 13

Offene Stellen.

1 Unterichweizer
Gesucht od. 1. Febr. gesucht. Lohn bis 25 M. ...

Kaufgehilfe!
Tücht. Koffer-Kaufgehilfe wird ver. bald bei guten Gehalt gesucht. ...

Lehrlings-Gesuch
In suchen tüchtige Stellen für unsere Koffer-, Maß- u. Lederwaren-Fabrikation ...

Ein hiesiger Schule find 2 neu begründete hiesige

Lehrerstellen
ab Otem 1899 zu besetzen und werden Bewerberinnen, mit Zeugnissen belegt, bis spätestens den 10. Februar d. J. an den unterzeichneten Kollator ...

Der Gemeinderath.
Gemeindeort. Rudelt.

Verwaltergesuch.
Suche zum 1. März einen zuverlässigen, mit guten Zeugnissen versehenen Verwalter im Alter von 18 bis 23 Jahren. ...

Junges Mädchen,
welches Lust hat auf Reisen zu gehen u. Musik zu lernen, wird mit 10 M. mon. u. Alles frei gesucht.

Gesucht

zum 1. April oder früher ein beschriebenes, fleißiges, nicht zu junges Mädchen, weiches haubtmäßig alle Haus- und Zimmerarbeiten eines einzelnen Mann mit peinlicher Sauberkeit selbstständig besorgt ...

Sofort gesucht
In sehr gute Stellung in Buchdruckerei, in Hotel- u. in Weinhandlung für ff. Weinhandlung, Anfertigung in gut. Gerber für ff. Garniturhandl. 1. best. in Nisch, Verkauf u. Gütebed. f. Konditorei, 3 tücht. Kochmännlein f. ar. Keller, 10 tücht. Kellerinnen, 1 Wein- u. Bierlokal, 20 Anst. f. Gütebed., 20 Haus- u. Küchenmädchen ohne Semini-Gebühr. Punte, Kreuzstraße 3, 2.

4 Landwirthschafterinnen,
30 Ruedte (80-100 Thaler), 10 Wäge (70-80 Thlr.) in sehr gute Stellen sucht Punte, Kreuzstraße 3, 2.

Verkäuferin
In mit Photogr. u. Gehaltsantrag an H. Kammitzer, Buchholz i. Sa. erbeten.

Hoher Nebenverdienst.
Billige Postkarten für Nahrung-Geburtsst. Auf Willkürlichkeiten mit durchschlagenden Erfolg zu verkaufen. Bewerber wollen sich umgehend wenden an H. Pickenpack, Kiel.

Vertreter gesucht.
Eine Rheinische Schloßfabrik sucht für Dresden und Umgebung einen soliden, revidierbaren Herrn, der in allen Verhältnissen durchwegs tüchtig und vornehmlich bei der Bauhandwerkerschaft eingeführt ist. ...

Schweizer-Gesuch.

Ein unverheirateter, tüchtiger, ganz zuverlässiger Schweizer wird per 1. April auf ein Gut in nächster Nähe Dresdens zu etlichen 30 Stück Vieh gesucht. ...

Erfahrener Bauführer
und 1 Hochbautechniker für Bauaufsicht, Ausführung und Abrechnung größerer Neubauten f. 1. od. 1. Febr. auf ca. 2 Jahre ge. ...

Vertreter!
Ein amerif. Hauswirtschafter für getrocknete Früchte. ...

Weissnäherinnen
für Damenwäsche sucht bei gutem Lohn sofort oder baldigt Rudolf Poppe, ...

Steinmetz-Lehrling
wird sofort oder Otem 1899 angenommen bei A. Fr. Marx, Steinmetzmeister, Dresden, ...

Büchbinder-Lehrling
(gute Ausbildung, ginst. Beding.) gesucht Hauptstraße 18, 14.

Möbelmaler
Sucht eine Möbelfabrik. Derselbe muß mit der Malerei aller Holzarten und Lackung vertraut, ...

Eine kräft. Frau
oder Mädchen wird sofort aus nächster Nähe z. Stadtschützen gesucht. ...

Commis.

Ein altrenommiertes Wäsche-Geschäft sucht für sofort od. später einen routinirten, jungen Mann, welcher sich auch als Reisender eignet. ...

Reisender
eignet. Geil. Officien mit Gehaltsantrag, u. Semini-Abkürzung u. M. B. 609 in die Exp. d. Bl.

12 Schweizer
auf freistellen bei Dresden und Weichen 1. Febr. gesucht. ...

Für Cognac- und Rum-Spezialitäten tüchtige Vertreter gesucht.
Nach werden Verkaufsstellen erwidert. ...

Zur Uebernahme einer General-Agentur
wird eine geeignete Persönlichkeit aus besseren Kreisen von einer größeren Lebensversicherung-Gesellschaft gesucht. ...

Gesucht
ein tüchtig, solider, junger Mann mit schöner Handschrift als Lagerist u. Expedient für die Papierbranche. ...

Schreiber
mit guter Handschrift, auch im Rechnen sicher, sofort z. Anst. gef. Neuhäuser Markt 9, 2.

Tüchtiger Kutscher
für Expeditions-Zwecke gesucht. ...

Schraubendreher
bes. Falz & Kammberg, Leipzig, ...

Stenograph,
mit schöner Handschrift gesucht. ...

Kutscher,
alte Pferdewärter, für Kutschen und Expeditions-Geschäft sofort gesucht. ...

Werkzeugschlosser
für Schmitze und Stenzen gesucht. ...

Berkmeister
für Cocosmatten-Fabrik
gesucht. ...

Stellen-Gesuche.
Hellerer Herr sucht schriftl. Beschäftigung. ...

Junger Mann,
bisher in Kolonialware-, Textil-, Getreide- und Düngemittel-Geschäft als Verkäufer, ...

Mädchen
in f. Jan. Stellung als Gehilfen, ...

Gärtner,
ledig, mit guten Zeugnissen, für ff. Gemüsearten und Obst. ...

Ein Kellnerbursche
wird zum sofortigen Eintritt gef. ...

Weinreisender
mücht sich zu verändern. ...

Wend. Amme,
gesund u. hässig, sucht Stellung durch Frau Man, ...

Kutscher
Tüchtige Verköuferin, welche mehrere Jahre in e. gr. Nisch- u. Buchwaren-Geschäft selbstst. thätig war, ...

Zum Nachtragen von Büchern
empfiehlt sich geschäftl. Kaufmann. ...

Verköuferin
und gewandte Dekorateurin
mit guten Zeugnissen, welche vollständig im Abändern u. ...

Schreiber
mit guter Handschrift, auch im Rechnen sicher, sofort z. Anst. gef. ...

Lehrstelle-Gesuch.
Suche für meinen Sohn, ...

Suche
empfehle tüchtige Hausmädchen. ...

Stütze
der Hausfrau.
Gesucht. ...

Knechte
empfehle Dr. Wölfl's Nachfolgerin, ...

Buchhalter,
in dopp. und einf. Buchhaltung, ...

Jg. Mann,
gef. Kolonial- und Eisenwaren-Handler, ...

Wirthschafterin-Stelle-Gesuch.
Selbsthänd. Oekonomie-Wirthschafterin, ...

Verwalter
22 Jahre, militärlich, gute Zeugnisse u. Handschrift, ...

Oberichweizer,
28 Jahre alt, tüchtig und selbstständig im Geschäft, ...

Oberkellner,
28 Jahre alt, tüchtig und selbstständig im Geschäft, ...

Wend. Amme,
gesund u. hässig, sucht Stellung durch Frau Man, ...

Kutscher
Tüchtige Verköuferin, welche mehrere Jahre in e. gr. Nisch- u. Buchwaren-Geschäft selbstst. thätig war, ...

Zum Nachtragen von Büchern
empfiehlt sich geschäftl. Kaufmann. ...

Verköuferin
und gewandte Dekorateurin
mit guten Zeugnissen, welche vollständig im Abändern u. ...

Schreiber
mit guter Handschrift, auch im Rechnen sicher, sofort z. Anst. gef. ...

Suche
eine Unterichweizerin
zum 1. Februar. ...

Stütze od. Kinderfräulein.
Suche für meine Tochter, ...

Suche
eine Unterichweizerin
zum 1. Februar. ...

Lehrstelle-Gesuch.
Suche für meinen Sohn, ...

Suche
empfehle tüchtige Hausmädchen. ...

Stütze
der Hausfrau.
Gesucht. ...

Knechte
empfehle Dr. Wölfl's Nachfolgerin, ...

Buchhalter,
in dopp. und einf. Buchhaltung, ...

Jg. Mann,
gef. Kolonial- und Eisenwaren-Handler, ...

Wirthschafterin-Stelle-Gesuch.
Selbsthänd. Oekonomie-Wirthschafterin, ...

Verwalter
22 Jahre, militärlich, gute Zeugnisse u. Handschrift, ...

Oberichweizer,
28 Jahre alt, tüchtig und selbstständig im Geschäft, ...

Oberkellner,
28 Jahre alt, tüchtig und selbstständig im Geschäft, ...

Wend. Amme,
gesund u. hässig, sucht Stellung durch Frau Man, ...

Kutscher
Tüchtige Verköuferin, welche mehrere Jahre in e. gr. Nisch- u. Buchwaren-Geschäft selbstst. thätig war, ...

Zum Nachtragen von Büchern
empfiehlt sich geschäftl. Kaufmann. ...

Verköuferin
und gewandte Dekorateurin
mit guten Zeugnissen, welche vollständig im Abändern u. ...

Schreiber
mit guter Handschrift, auch im Rechnen sicher, sofort z. Anst. gef. ...

Suche
eine Unterichweizerin
zum 1. Februar. ...

Stütze od. Kinderfräulein.
Suche für meine Tochter, ...

Suche
eine Unterichweizerin
zum 1. Februar. ...









# Feinstes Speise-Leinöl

aus der Hofmühle zu Planen bei Dresden,

aus bester gereinigter Leinsaat hergestellt,

ist bei den nachbenannten Firmen in jederzeit frischer, wohlgeschmeckender Waare zu haben.

In Dresden-Altstadt bei den Herren:

- |  |   |
|--|---|
| Gebr. Adam, Schandauerstraße 67.<br>Richard Angermann, Schumannstraße 46.<br>G. Berger, Pötenhauerstraße.<br>S. Bergmann, Köcherstraße 6.<br>Ernst Berndt, Behrstraße 42b.<br>Carl Bielin, Kronenstraße 1.<br>August Billia, Gerolstraße 47.<br>Casar Bischoff, Gombrowsstraße 13.<br>Ernst Bley Nachf., Annenstraße 52.<br>Adolf Brater, Tittmannstraße 14.<br>A. Verthold, Ede Wittenberger- u. Ermelstr.<br>Hermann Clemen, Freibergerstraße 37.<br>Emil Eckhardt, Güterbahnhofstraße 16.<br>Emil Eckhardt, Haupt-Nachhalle Stand 453.<br>August Ehrlich, Pötenhauerstraße 16.<br>Ellmer & Weber, Nachhof Heinrichstr. 12.<br>Reinhard Ertler, Schillerstraße 54.<br>Fr. Engelmann, Adlersgasse 6.<br>Gustav Flach, Comelienstraße 15.<br>Paul Förster, Hauptgartenstraße 14.<br>S. Frische, Bachbleichstraße 5.<br>R. Frische & Co., Ammonstraße 42.<br>Eugen Fehrmann, Friedrichstraße 24.<br>W. H. Finger, Vorhängerstraße 12.<br>S. Fleischer, Güterbahnhofstraße 18.<br>Th. Feldmann, Zingelstraße 16.<br>Oscar Fischer, Gombrowsstraße.<br>Hugo Geier, Hauptstraße 2.<br>Otto Grohmann, Am See 14.<br>Max Grunmer, Tittmannstraße 10.<br>Frau Aug. verw. Dahn, Vorhängerstr. 3.<br>Ferd. Gahnefeld, Wittenbergerstraße 47.<br>Georg Gahnefeld, Stübchenstraße 2.<br>G. Gansbach, Altemannstraße 4.<br>Richard Geier, Annenstraße 26.<br>S. Gedrich & Nachf., Vorhängerstraße.<br>Franz Gense, Johannisstraße 6.<br>Friedrich Gennig, Schillerstraße 40.<br>Moritz Gennig & Co., Dittmarsch 29.<br>Bernhard Gensch (vorm. A. Fiedler),<br>Molkenstraße 10.<br>Gustav Hilger, Wintergartenstraße 67.<br>Max Hochmann, Vorhängerstraße 2.<br>C. Hofmann, Neubergerstraße 21.<br>Joseph Solbe, Niedenstraße 20c.<br>H. C. Jahnig, Vorhängerstraße 15.<br>G. Jende, Habenerstraße 13.<br>J. John Nachf., Wettinerstraße 13.<br>Richard Jungbluth Nachf., Bücherei 11.<br>Frau Marie Kehler, Teufelsbergstraße 1.<br>Paul Klemm, Schillerstraße 54.<br>A. Klingenberg, Freibergerplatz 17.<br>Jos. Köhler, Ebertstraße.<br>Carl Kranke, Bücherei 18.<br>G. Kunze, Augustenstraße 19.<br>Otto Lehmann, Am See 52.<br>Paul Lehner, Nischenstraße 14.<br>Ludwig Langer, Nischenstraße 8.<br>Selar Lemmen, Schillerstraße 28.<br>Paul Melner, Götterstraße 15.<br>Frau verw. Miltzsch, Moritzstraße.<br>Carl Alwin Müller, Walsburgerstraße 16.<br>C. E. Müller Nachf., Schulgasse 2. | G. Müller, Habenerstraße.<br>Wilhelm Müller, Arnoldstraße 2.<br>Gustav Mendel, Maternstraße 6.<br>Ernst Meißner, Wettinerstraße 7.<br>Oswald Nikol, Schillerstraße 34.<br>Ernst Pfeifer, Tatzberg 2.<br>G. Pöhl, Freibergerplatz 10.<br>A. Pöhl, Freibergerplatz 10.<br>Hedwig Pöhl, Buchardtstraße 2.<br>Ad. Querner, Tittmannstraße 8.<br>Ferd. Richter, Schillerstraße 25.<br>Paul Röber, Freibergerplatz 10.<br>A. Reibann, Bismarckstraße 1.<br>Louis Riedel, Nischenstraße 2.<br>W. Riedel Nachf., Sorghus-Drogerie, Circus-<br>Straße 24.<br>C. E. Röhl, Wartburgstraße 39.<br>J. E. Röhl, Bismarckstraße 32.<br>Hermann Roth, Gombrowsstraße 34.<br>Louis Sander, Ebertstraße 59.<br>Otto Sacke, Köcherstraße 12.<br>Rudolf Schermer, Friedrichstraße 8.<br>Moritz Schner, Striepenstraße 28.<br>Ernst Schlick, Pötenhauerstraße 7.<br>Bernard Schmeißer, Augustenstraße 31.<br>Ede Spenerstraße.<br>P. Schmiedel, Nachhof Heinrichstraße.<br>Ida Schnabel, Köcherstraße.<br>Ernst Schöbel, Hauptstraße 109.<br>Alban Schönborn, H. Blumenstraße 16.<br>Robert Schreiber, Tatzberg 2.<br>J. W. Schwarz, Schillerstraße 5.<br>Hermann Schwarz, Stübchenstraße 5.<br>Heinrich Seifert, Köcherstr. 7.<br>Albert Seifner, Hauptstraße 2.<br>Gustav Seyler, Schillerstraße 45.<br>Walter Scholz & Wlen, Bücherei 11.<br>Schröder, Nachhof Heinrichstraße 1.<br>Gustav Strauß, Köcherstraße 91.<br>Frau B. Störger, Schillerstraße 37.<br>Georg Swodent, Comelienstraße 19.<br>Th. Teich Nachf., Wittenbergerstraße 5.<br>Franz Teichmann, Striepenstraße 24.<br>G. Ternick, Götterstraße.<br>Ernst Thiene, Vorhängerstraße 15.<br>F. Thonia, Hauptstraße 12.<br>Emil Thumler, Christianstraße 26.<br>H. Trage, Bismarckstraße 31.<br>Karl Tränker, Schillerstraße 14.<br>Rudolf Tschernia, Dittmarsch 91.<br>C. P. Vogt, Pötenhauerstraße 21.<br>Paul Voigt, Weigerstraße 56.<br>Hugo Wappler, Nischenstraße 8.<br>S. Wüstling, Am See 52.<br>Wirth, Gombrowsstraße 20.<br>Weigel & Rech, Wittenbergerstraße 12.<br>F. Welde, Nischenstraße 13.<br>Arthur Winkler, Nischenstraße 12.<br>August Wollmann, Köcherstraße 47.<br>H. G. Wiedemann, Wittenbergerstraße 19.<br>B. Jander Nachf., Friedrichstraße 29.<br>G. Rich. Zieger, Wettinerstraße 29. |
|--|---|

In Dresden-Neustadt bei den Herren:

- |   |   |
|---|---|
| Germ. Becker, Kammerstraße 37.<br>August Böhme, Niedergasse 1.<br>Ernst Dreßler, Leipzigerstr. 110, Ede Mohrstr.<br>Carl Eichenbein, Trachenbergerstraße 67.<br>Otto Friedrich, Gombrowsstraße 2.<br>A. Geier, Kleinstraße 13.<br>C. A. Griebach, Leipzigerstraße 101.<br>Oscar Grunmer, Bücherei 16.<br>Ernst Grohmann, Leipzigerstraße 27.<br>Max Gräbel, Bücherei 16.<br>Germ. Gierth, Nischenstraße 65.<br>G. Gause, Bücherei 16.<br>Max Grimm, Logaustraße 21.<br>Fr. Dörichmann, Bücherei 77.<br>W. Gäse, Louisenstraße 35.<br>Oscar Gernsdorf, Comadstraße 22.<br>A. Gieseler, Bücherei 16.<br>Karl Gieseler, Bücherei 16.<br>Th. König, Gombrowsstraße 79.<br>G. Kroschmar, Concordienstraße 47.<br>Ernst Koban, Hauptstraße 59.<br>Wilhelm Körner, Leipzigerstraße 68.<br>Paul Kroschmar, Nischenstraße 10.<br>Arthur Köhler, Ede Windmühlens- und<br>Schanzengasse.<br>Alfred Loeser, Adler-Drogerie, Trachenberge. | Leo Rau, Leipzigerstraße 64.<br>Ed. Leibert, Concordienstraße 11.<br>G. Lohm, Bücherei 16.<br>Georg Metzger, Concordienstraße 41.<br>Richard Nerbach, Kammerstraße 41.<br>Fürstentum Müller, Bücherei 16.<br>Ida Müller, Ebertstraße 12.<br>Gern. Müller, Hauptstraße 46.<br>A. Pöhl, Nischenstraße 19.<br>C. Büchel, Ede Mohr- und Vergstraße.<br>G. Pfeifer, Schillerstraße 4.<br>Paul Reinhold, Baldschichtstraße 6.<br>G. Schneider, Nischenstraße 26.<br>Emil Seibt, Hauptstraße 28.<br>Julius Stein, Hauptstraße 35.<br>G. E. Tanner, Leipzigerstraße 5.<br>Hermann Thiele, Nischenstraße 7.<br>F. Umlauf, Hauptstraße 21.<br>Max Wohland, Ebertstraße 14.<br>Robert Voigt, Johann-Neyerstraße 22.<br>H. Werner, Hauptstraße 35.<br>F. R. Willenberg, Königsbrückerstraße 76.<br>Friedrich Wollmann, Hauptstraße 22.<br>Ludwig Wollmann, Hauptstraße 40.<br>Paul Ziegenbalg, Königsbrückerstraße 57.<br>G. Ziermann, Wittenstraße 11. |
|---|---|

## Ausverkauf wegen Konkurs Seestraße 19, parterre.

Die zur Reichold'schen Konkursmasse gehörigen bedeutenden Vorräte an  
**Teppichen aller Art, Möbel- und Dekorationsstoffen,  
 Portiären, Tisch- und Obwänden, Pinoleum- u. Wach-  
 tuchläufern, Bettvorlagen, chinesischen Ziegeln,  
 Reisdecken u. s. w.**  
 werden zu wesentlich herabgesetzten Preisen ausverkauft, auch ist der Geschäftsladen mit Treppentreppe  
 vom 1. April d. J. ab anderweitig zu vermieten.  
**Robert Gottschall, Konkursverwalter.**  
**Neuer & Co., Weinhdig. u. Weinbau, Wiesbaden,**  
 empf. als ganz befand. preiswürdig unter Garantie der Reinheit:  
 Moselwein à 50 Pfg. per Liter }  
 Rheinwein à 50 Pfg. per Liter } in Gebinden beliebiger Größe  
 Rothwein à 60 Pfg. per Liter } ab Wiesbaden.

**Bau-Sand**  
 kann abgehoben werden. Näheres  
 Gombrowsstraße 55.  
**Karthaus & Co.**

## Lehr- und Erziehungsanstalt in Blasewitz. Programm, Realklassen und Elementarschule. Tageschule und Pensionat. — Aufnahme vom 6. Lebensjahre an. — Anmeldungen für Ostern Vormittags 11 Uhr und Nachmittags 3—4 Uhr. Programme durch den Unterzeichneten. Blasenwitz, Reibensstraße 12. Dir. A. Thümer.

### Ball-Seide

Entzückende Neuheiten,  
 wunderbare Farben-Auswahl, aparte Muster  
 in Damast, sowie gezeilt,  
 sorgfältiger Eingang v. Neuheiten,  
 reine Seide mit von 80 Pf. an.  
**Greifelder Sammel- u. Seidenhaus.**  
 Seifert & Co.,  
 28 Pragerstraße 28, I. Et.

Muster nach auswärts franco.

## Ausverkauf wegen Konkurses Pirnaischestr. 33.

Die zur Konkursmasse der Firma: Richter'sche Fabriken, Gesellschaft u. v. S., ge-  
 hörigen großen Vorräte, als:  
**photographische Cameras**  
 in allen Größen, von den einfachsten Schülercameras bis zu den elegantesten Amateur- und Reize-  
 cameras, in Ruß- und Mahog., matt und polirt.  
**Stativ**, großer Bogen in den verschiedensten Ausführungen; **Objective** in die Größen, u. v.  
**2 Hoerz-Lupp. Anastigmat. Serie III Nr. 7, Serie IV Nr. 9**, sowie eine große Anzahl  
 Gläser u. ein Kopiergerät für alle Plattengrößen, Kopiergeräte, Popplammen, Negativständer,  
 Blattenhalter, Blattenheber, Plattenkasten, Nadeln, Entlötlöt, Entlötlöt, Entlötlöt, Entlötlöt,  
 Blattenhalter, Blattenheber, Plattenkasten, Nadeln, Entlötlöt, Entlötlöt, Entlötlöt, Entlötlöt,  
 Blattenhalter, Blattenheber, Plattenkasten, Nadeln, Entlötlöt, Entlötlöt, Entlötlöt, Entlötlöt,  
 Blattenhalter, Blattenheber, Plattenkasten, Nadeln, Entlötlöt, Entlötlöt, Entlötlöt, Entlötlöt,  
**Bernhard Canzler, Konkursverwalter.**

### Dauerbrand-Ofen.

Größtes Lager.  
 Unerreichte  
 Construction u.  
 Leistung.  
 500  
 versch. Größen  
 u. Ausführungen.  
 Ueber 160,000  
 im Gebrauch.  
 Probalisten franco.  
**Anthracitwerke  
 Gustav Schulze**  
 G. m. b. H.  
 DRESDEN-A. 9.  
 Maximilian-Wiese 5  
 Ecke Moritzstr.  
 Fernsprecher 1. 2105.

### Ball.

Beste holländischer Schwannensatz.  
 Meter von 60 bis an. Dieser Besatz  
 unterscheidet sich von geringeren  
 Sorten durch Schönheit und Farbe.  
 R. Guillezka, zum Piau, Frauenstr. 2.

### Schuhwaaren-Haus Zum gestiefelten Kater

60 Pillnitzerstr. 60  
 empfiehlt Damen-  
**Knopf-Stiefel**  
 in Holeder, sehr solid, Mt. 5.—,  
 in bestem Kalbleder, Mt. 8.—,  
 ferner in Glace-, Chevreau etc.,  
 ebenia  
**Schnür-Stiefel,**  
 sehr billig.  
 60 Pillnitzerstr. 60,  
 gegenüber den Neuen Nachrichten.



### Nur Hadebeuler Lilienmilch- Seife

v. Bergmann & Co., Hade-  
 beuler-Dresden, ist vorzüglich u.  
 allbekannt zur Erlangung einer  
 zarten, weichen Haut und  
 eines jugendlichen, rothen  
 Teints sowie die beste Seife  
 gegen Comedienköpfe. a St.  
 50 Pf. bei:  
 Hof-Apothek. Georgenbor.  
 Johannes-Apoth. Dippold. Pl.  
 Kronen-Apothek. Hauptstr.  
 Löwen-Apothek. Altmarkt.  
 Salomon-Apoth. Hauptstr. 8.  
 Storch-Apothek. Bücherei.  
 Engel-Apothek. Annenstraße.  
 Carolaparfumerie, König-Joh.-St.  
 Hermann Koch, Altmarkt.  
 Weigel & Rech, Marienstraße.  
 O. Schmarlo, Schloßstr. 13.  
 Otto Friedrich, Königsbrückerstr.  
 und in Blasewitz, Tollenwitzerstr.  
 Frau Teichmann, Striepenstr. 24.  
 S. G. Müblich, Hauptstraße.  
 Emil Böhme, Wettinerstr. 21.  
 Paul Busch, Kaiserstr. 15.  
 Paul Lehner, Nischenstraße 14.  
 Arthur Heilwig, Köcherstraße 24.  
 Rudolf Verthold, Amalienstr. 4.  
 Rob. Schreiber, Tatzbergstr.  
 Paul Stöcker, Kammerstraße 1.  
 Hugo Köberlin Nachf., Pragerstr.  
 H. Kähler, Hauptstraße 30.

Trotz  
 lose Kranke erhält. Kosten-  
 los Methode zur sicheren  
 Heilung. Spezialist Narden-  
 kötter, Berlin N. 58.



### OTTO HERZ & CO

anerkannt  
 bestes  
 Fabrikat

Frankfurt  
 a. Main.

berühmt durch  
 SOLIDITÄT  
 REIZLOSIGKEIT  
 u. PASSEFORM

Alleinverkauf bei  
**Emil Pitsch,**  
 Wilsdrufferstr. Nr. 24 und  
 Pragerstr. Nr. 39.

### Plättbrotter Wäschewannen Wringmaschinen F. Bernh. Lange

Analysen- u. Regier.

Star geblatene Öl,  
 Haumntz. 9 Pf. bis in d. Behälter.  
 liefert für Dresden u. sämtliche  
 Provinz Emil Wachsmuth,  
 Moritzburg.

### Milchvieh und junge Bullen.

Freitag den 20. Januar stelle ich wieder einen Trans-  
 port **Kühe mit Kälbern**, sowie ganz hochtragende, und  
**Kälben**, beste Qualität, in Dresden im Milchviehhofe zu  
 billigen Preisen zum Verkauf und nehme Bestellungen genau  
 entgegen.  
**Globig-Wartenburg**  
 a. d. Elbe. **Wilhelm Jörcke.**

Seite 17 "Freiburger Nachrichten" Seite 17  
 Sonnabend, 27. Januar 1898 Nr. 21

Städt,  
 den, mit  
 6. für 500  
 l. Bann  
 A. 220  
 Dresden.  
 abrit  
 eine gute  
 ur Gollin  
 gütigen  
 mündlich  
 den Dresd  
 en.  
 lter  
 rschuh,  
 rda.  
 le  
 Erpe-  
 nitten  
 ar, seit  
 Dresden  
 seit 18  
 le.  
 ad. Lamp-  
 e, mochte  
 l. Hiale, wo  
 18. u. selbe  
 überlegen.  
 verbleiben.  
 J. 570  
 abica  
 hende  
 an padern  
 W. 100  
 reibers.  
 nach mudi,  
 chrens 90  
 WARTEN-  
 grüfte an  
 Gochdang,  
 lauten Be-  
 rücksichtig  
 anstränge  
 Anzählung  
 zahlme-  
 heben line  
 18. d. 24.  
 Städt,  
 Dresden u.  
 ltu. halber  
 Dispositionen  
 Luther,  
 Städt,  
 Schuhfabrik  
 Dresden  
 15,000 Pf.  
 d. erb. mit  
 18. d. 24.  
 teih-  
 n  
 wa zu prof.  
 Exp. d. Bf.  
 herei  
 wa wegen  
 anzu rec.  
 R. 275  
 Dresden.  
 ee  
 nz!  
 schaft te  
 aus, sowie  
 hat, ohne  
 dreißigster  
 Ein unter  
 M. abeten.  
 gungende  
 ur einsteht  
 für 300,  
 500 Pf. zu  
 logstr. 8. l.  
 s  
 anter-  
 st  
 in  
 lita. halber  
 Näheres  
 o Bader  
 ante, Aus-  
 schließliche  
 in Dresden  
 hat beitr.  
 anzeng  
 t  
 una, halber  
 unstra. So-  
 n. Licit.  
 18. d. 24.  
 Geschäft  
 st, seit 36  
 it schünen  
 und Gärten  
 Beschäftigen  
 lle, nahe  
 ie mehrere  
 ind Zinsen-  
 schen, Aus-

**Grosses Lager**  
von  
**Herrenwäsche**

Magazin am Pfau  
Frauenstrasse  
Dresden.

Kragen 1fach Leinen	— 50
Manschetten 4fach Leinen	— 60
Vorhemden	— 60
Servietten, glatt u. gestr.	1.—
Oberhemden, glatt	3.—
„ f. Ausführg.	5.—
Nachhemden m. Bordüren	4.—
<b>Kinder-Wäsche</b>	<b>— 25</b>

Warenlager und Kontor der Firma  
**Hellmuth Petzold,**  
früher Amalienstraße 22, befindet sich vorläufig  
**Neuegasse 20, im Hintergeb.**  
**Stottern** beauftragt Hr. Dehnbardt's  
Anstalt, Dresden - Loschwitz,  
Helferle Sprachheilkunst, Deutsch-  
lands, staatlich ausgezeichnet  
durch E. W. Kaiser Wilhelm I. Erfolge von hoch. Königl.  
Behörden anerkannt. Honorar nach Heilung. Berathung unent-  
geltlich. Probebefrei kostenlos.

**Für Lithographische  
und  
Kunstdruck-Anstalten!**

Aus der in meinen Besitz übergegangenen Dr.  
Porthelm'schen Konkursmasse (Schwäbiger  
Kunstdruck-Anstalt in Reibitz) offerire billigst:  
17 Stück diverse Lithogr. Schnellpressen, div.  
Handdruckpressen, Kniehebelpressen, Präge-  
und Stanzmaschinen, 32,000 Stück Original-  
steine in verschiedenen Normaten u.  
Die Maschinen u. können jeder Zeit beschäftigt  
werden und bitte verehrte Nachhaber, sich baldigst mit  
mir direkt in Verbindung zu setzen.

**Anton Hamel, Chemnitz i. S.,**  
Friedrichstraße.

**Für Lithographische  
und  
Kunstdruck-Anstalten!**

Aus der in meinen Besitz übergegangenen Dr.  
Porthelm'schen Konkursmasse (Schwäbiger  
Kunstdruck-Anstalt in Reibitz) offerire billigst:  
17 Stück diverse Lithogr. Schnellpressen, div.  
Handdruckpressen, Kniehebelpressen, Präge-  
und Stanzmaschinen, 32,000 Stück Original-  
steine in verschiedenen Normaten u.  
Die Maschinen u. können jeder Zeit beschäftigt  
werden und bitte verehrte Nachhaber, sich baldigst mit  
mir direkt in Verbindung zu setzen.

**Anton Hamel, Chemnitz i. S.,**  
Friedrichstraße.

Von Sonnabend den 21. d. M., an steht mein erster  
diesjähriger Transport fünf- und sechsfähriger  
**Ardenner Arbeitspferde,**  
direkt aus Belgien, unter jeder Garantie zu möglichst billigen  
Preisen bei mir zum Verkauf.

**Karl Jahrmarkt, Hechtstrasse 40.**

**Achtung!**  
**Passend zu Neu-Einrichtungen!**

Die vollständige Ventilations-Einrichtung der Prunkfäle zum  
Lindengarten, Königstr. 121 (beim Arsenal), noch wie  
neu, erst 10 Monate im Gebrauch, besteh. aus: Tischl., Stühlchen,  
Treppe, 2 Villards, 1 Drehmangel, 2 Ventilatoren u. 2. mehr.  
ist sofort preiswerth zu verkaufen. H. Franke.

**Kern-Elfenbein-Billard-Bälle.**

Beste angetroffene Kernwaare,  
eigenes Fabrikat, zum  
**Verkauf und Verleihen.**

Gespielte Elfenbein-Bälle  
pro Stück von 3 Mark an.  
Nachgeahmte  
**Elfenbein-Billard-Bälle**  
I. Qualität, Stück 3 Mark,  
II. Qualität, Stück 2 Mark.  
Gleichen Preis für alle Größen.  
**Bonzoline-Billard-Bälle,**  
das Beste und dem Elfenbein  
am ähnlichsten,  
Preis 10 bis 12 Mark pro Stück.  
**1 Jahr Garantie**  
für die Haltbarkeit.  
Lacued, Lacued-Seber, Bein,  
Kreide, sowie alle zum Billard-  
Spiel nöthigen Gegenstände,  
Damenbretter, Schach- u. Do-  
mino-Spiele, Zeitungshalter etc.

**Spielfarten, Jugend 6-9 Mark,**  
Regeln und Kugeln, nur beste Kernwaare,  
empfehlen

**J. G. Gärtner, Inhaber: Oskar Rüger,**  
Dresden, große Brüdergasse.  
Fernsprecher 1073.

**Möbel.**  
Berichtete herrschaftl. Möbel  
in Eiche, Buchbaum, Mahagoni  
u. Schwarz, sowie Polstermöbel,  
gebr., preiswerth zu verkaufen.  
Neue Möbel, Rohstoffe, Spiegel  
in sehr großer Auswahl billigst.  
**Bruno Groffenhagen,**  
Bismarckstr. 13 u. 19, I. u. 2.

**Legehühner 98er**  
Freibrunn, Italiener, gelbheilige,  
starke, gesunde und zuchtfräftige  
Leiere, feinstgezüchtete, ver-  
färbt in beliebiger Farbe per  
Bahn-Eggen, in sichbarer Ver-  
packung unter Garantie lebender  
und gesunder Ankunft, frocht,  
emballage- und sofort, je ein  
Stamm, 12 Stück Hühner nebst  
e. schönen kräft. Gahn, M. 21.50  
per Nachn. L. Kampfer,  
Monasterstraße Nr. 35 via  
Stanislau, Ungarn.

**Möbel-Ausverkauf.**  
Büffets, Vertikos, Schränke,  
Kommoden, 3 und 4 fäst.  
Küchensch., Wasch-, Sozha-  
Küchen-, Näh-, Bauern-  
Herren- und Damenschreib-  
tische, Stühle, Truemeur  
von 15 M. an, Vertikalen  
mit Matrasen, Säulen-  
u. Tafelsofhas, Garnitur,  
billig! billig! billig!  
M. Köhler, Zerrenstr. 2, I.,  
Ede Amalienstraße.

**Kohlenkasten  
Ofenschirme  
Ofenvorsetzer**  
F. Bernh. Lange  
Amalienstr. 11/73.

**3-100 Liter  
gute Vollmilch**  
werden von einem pünktl. zahlenden  
Abnehmer sofort od. später  
gekauft. Off. u. C. 3799 in  
die Exp. d. Bl. erbeten.

**Costume,**  
elegant, chic, fertig **Elise  
Gänther,** Damen Schneiderin,  
Circusstraße 14, 2.

**Gerösteter  
Perl-Kaffee**  
gut und kräftig,  
**Pfund 96 Pfg.**  
**Alfred Klemm,**  
Kaffee-Rösterei,  
Progerstr. 23 u. Webergasse 39.

**Natur-Reinheit garantiert!**  
**Lothringer  
Rothwein,**  
sehr gesund u. mobil etwinnlich,  
à Fl. 85 Pf.  
**C. Spielhagen,**  
Ferdinandplatz 1.  
Bei 6 Flaschen frei Haus  
Dresden u. seine Vororte.

**Apfelwein**  
unübertroffener Güte, goldfarb.,  
haltbar, 18 mal preis-  
gekrönt, befindet in Ge-  
binden von 35 Litern aufwärts  
à 30 Pfg. per Liter, Auslöse  
à 50 Pfg. per Liter, excl. Ge-  
binde, ab hier gegen Cassa oder  
Nachnahme.  
**Apfelwein - Champagner**  
10 Fl. incl. Glas u. Kiste M. 15,—  
ab hier.  
Export-Appelwein-Keller  
**Ferd. Poetko, Guben 5.**  
Inhaber d. Kal. Preuss. Staats-  
medaille „für besten Apfelwein“.  
Serrisch. Domengardeweb,  
seid. Wall u. Gesellschafts-  
fleider, meist wenig getragen, bill.  
zu verkaufen. Frau G. H. Sachse,  
platz 1, I., Ede Marienstraße.

**Vorzügliches  
Geflügelfutter**  
lieftest billigst  
**Julius Eckelmann,**  
Boutiquehandlung,  
Zandegast. Telefon 973.

Seine  
**Braunaustrittungs-  
Möbel**  
klingt man zu kaufen bei  
Kelling, gr. Brüderg. 89, I.

**Kulmbacher Exportbrauerei  
Mönchshof.**

Sterblich beehren wir uns ganz ergebenst anzuzeigen, daß wir  
heute das **Kontor** unserer  
**Niederlage Dresden**  
von **Schlossstrasse 3, I.** nach  
**Schlossstrasse 12, I.**  
verlegt haben. Zensur- u. Anschlag wie bisher **Ant. I.,  
Nr. 290.**  
Kulmbach, 12. Januar 1899.

**Kulmbacher Exportbrauerei Mönchshof  
Aktiengesellschaft.**

**EPURUS-CIGARETTEN**  
empfehlen sich dem geschulten  
Cigaretten-Rauchern  
involte feiner u. vorzüglicher  
Qualität.

Bitte probieren Sie!  
**Cigaretten-Specialgeschäft  
Albin Müller**  
Dresden, Waldstr. 12.

**Oscar Witte, Kohlen-**  
Bahnhof, Ende Freiburgerstr., Tel. 1255.  
Auf Wunsch sofort Preisblatt sammtl.  
1a. Heizmaterialien.  
**Allein-Verkauf der  
Oslegger „Fortschrittskohle“.**

Den Herren Landwirthen u. Besitzern von Vieh empfehle:  
**Holländ. Viehpulver** gegen  
Auskunft u. andere krankhafte  
Erkrankungen, bei Milchvieh,  
à 60 Pf. Dtd. — 6,60 M.  
**Schweine-Pulver** zum  
Mähen u. geg. Nottlauf u. f. w.,  
à 35 Pf. 1/2 Dtd. — 1,80 M.  
**Engl. Werdepulver** gegen Dürre u. and. Krankheiten, à 60 Pf.  
Dtd. 6,60 M. **Conc. Werdepulver**, heilsamerer Ein-  
reibung bei Wunde, Verwundung, Rheumatismus, Auszehrung,  
Ueberreizung u. f. w., à Fl. 1,25 M., 12 Fl. 11,25 M.  
**Trotha'sche** altherbärmte **Suffalbe**, à Büchle 1,50 M.  
**Evattalbe**, **Quercit**, **Schierbe**, **Umhänge**, **Winkel** bei  
Schmerzhaft u. f. w. — Außerdem sämtliche **hombu-**  
**gatische Vieh-Arzneimittel.** — Depot: Schwaben-  
Apothek, Dresden-Neust., am Markt Nr. 3 u. 4.

**Luftgas-Beleuchtung**  
für Gasthöfe, Fabriken und Betriebe **sehr billiger** im Ver-  
trieb, als Acetylen u. Petroleum, kann zugleich zum Kochen,  
Heizen und zu Kraftwerken verwendet werden. Keine Kon-  
zeption nöthig, vollständig gefahr- und geruchlos. Einfachste  
Bedienung. — Prima Materialien stehen zu Diensten. Billige  
Preise: 15 Flammen von M. 165 an. Preislisten gratis.  
Besteller gesucht.  
**F. W. Birckicht, Dresden-N., Stephanienstr. 64,**  
Gas-Apparate-Fabrik.

**Speise-Pfefferkuchen,**  
3- und 6-Pf.-Stückchen (hell oder dunkel) 40 % biden 50 % auf  
jede Mark. **Albin Koellner, nur Moritzstraße 2,**  
neben Hotel Stadt Rom.

Das  
**Schweigen im Walde**  
von **Ludwig Ganghofer.**

Dieser neueste Roman des beliebtesten Erzählers eröffnet  
den Jahrgang 1899 der  
**Gartenlaube.**

Abonnementspreis vierteljährlich 1 Mark 75 Pfennig.  
Zu beziehen durch die Buchhandlungen und Postämter.

**DUNLOP  
PNEUMATIC**

**Durr-Deiamarre-Cognac**  
Alt-Münsterol  
(Eiswein) • ist der beste.  
Verfühl in den feinsten Geschäften der Branche. Nur Grossverkehr.

**Sommermeier & Co., Magdeburg.**  
**Kassenschranke, Tresoreinrichtungen**  
Lieferanten d. K. D. Reichshauptbank, Berlin.

**Reelles  
Heirathsgesuch.**  
Ein ig. gewandter Kaufmann,  
reperi. Ver., 25 u. 26 Jahre alt,  
Geschäftl. jährl. Revenu u. 12 bis  
15,000 M., sucht in M. a. 3 u.  
Befanntlich a. d. M. d. Bl. e.  
i. Dame bis 26 J., mit Vermögen,  
Ehrenr. Off. mit W. 619 bitte  
unter Beif. von Photographie u.  
Verhältn. vertrauensvoll nieder-  
zulegen in die Expedition d. Bl.  
Strenge Distr. Ehrenfache.

**Harmoniums,**  
alle berühmten Fabrikate,  
in jeder Preislage empfehle, auch  
auf Theilzahlung.  
**Pianohaus**  
**Rich. Stolzenberg,**  
Dresden-N.,  
Johann-Georgen-Allee 13.  
Preisliste gratis!

**Pianino**  
von seltener Klangschön-  
heit, berühmtes Fabrikat.  
äußerst billig zu verkaufen  
**Johann-Georgen-  
Allee Nr. 13, part.**

Überhand wenig gebrauchte  
**Tischler u. Polster-  
Möbel**  
in jeder Holzart, echt u. massiv,  
kompl. Salons, Speise-, Wohn-  
u. Schlafzimmern, Spiegel, Küchen-  
möbel, Regulator, Teppiche, Del-  
gemälde, Nähmaschinen, Kran-  
leuchter lauft man selbst u. billig  
**Am See 31, pt. u. 1. Etage.**

**Salon-Orgel,**  
amerik. System, prachtvoll. Ciga-  
ton, 11 Reg., Koppel, 1 200 M.  
gegen Kasse zu verkaufen, desgl.  
kleinere für 175 u. 125 M.  
**E. Goffmann, Amalienstr. 15, 2.**

**Pianinos**  
in allen Preislagen zu Kauf,  
Wische, Tausch. Einige ge-  
brauchte Flügel billig.  
**Ed. Menzer,**  
Frauenstr. 14, 2., Ede Neum.

**„Hela“**  
Inhalatorium, Atelier für  
Gesichtsmassage, Gesichts-  
und Kopfbandagen,  
Lindenastrasse 22, I.  
Helme in allen Stärken  
patentirt und auf hygienischen  
Ausstellungen prämi. Gesichts-  
und Kopfbandagen mit Gesichts-  
massage sind unübertroffen gegen  
alle Gesichtsunreinheiten u. Haut-  
krankheiten. Entfernung der  
Gesichtshaare unter Garantie.

**PATENTE etc.**  
bekanntl. gewissenhaft durch  
Patent-Anwalt Reichelt  
Dresden-N. Hauptstr. 4.

**Heldschnuckenfelle**  
Kupferblech weiss, gelblich, hell  
schneeweiß als Verlage. Natur-  
form, weiss, grau-  
schwarz, schwarz-  
braun, wie An-  
gen, schwarz,  
gelblich, schwarz,  
braun, roth, orange,  
kupferfarben,  
ausserde. sehr  
schöne weisse Lammfelle. Die Felle  
sind für Wohnzimmer und Salons  
eine Zierde, so lan, da sehr haltbar,  
warm, elegant aussehen in jedem  
Haarhaite fallen. Als Schliffstoffe,  
Feststoffe sind sie ebenfalls vor-  
züglich geeignet. Die Preise für  
grosse Felle beginnen mit 2,50, steig.  
immer um 50 Pf. bis 7,50 je nach  
Größe, Qualität und Schönheit.  
Lammfelle von 2-3,50. Grosse Felle  
sind ca. 60-70 cm breit, ca. 85-110 cm  
lang. Versand unter Nachnahme od.  
vorher. Cassa send. Bestellungen  
von 3 Stück anfangend frei. In  
deutsch. Postgebiet. Umsonst geg.  
gestattet dagegen können Auswah-  
sendungen nicht gemacht werden.  
**Adolf Barr, Weissgraben**  
Specialität: Heldschnuckenfelle  
Waltersdorf, 1. Prov. Hannö.

**Blütenhonig.**  
Verfende neuen, garantiert natu-  
reinen, hellen Zaichonig, in der  
falt ausgezogenen, höchsten  
Qualität, in Weichheit von 10 Pf.  
zu M. 7, nicht fast gegenen zu  
M. 6,50. Scheidenhonig ff. zu  
M. 9 franko Nachnahme. Nicht  
gefallendes nehme zurück.  
Setze, Untereichenberg,  
Gdewacht, Oldenburg 1. Gr. 1

**14 Sophas**  
Kelling, Gr. Brüderg. 89, I.

Seite 18 „Dresdner Nachrichten“ Seite 18  
Sonnabend, 21. Januar 1899 — Nr. 31

esuch.  
 Fabrikate,  
 pflicht, auch  
 lung,  
 an  
 berg,  
 n.,  
 18.  
 ratio!  
 no  
 glichon.  
 Fabrikat,  
 zu verf.  
 orgen-  
 part.  
 gebrauchte  
 Polster-  
 bel  
 u. u. imitir.  
 ke, Wohn-  
 gel, Küchen-  
 wische, De-  
 cimen, Kron-  
 stuhl u. billig  
 l. Ctage.  
 gel,  
 wolle, Linge  
 r, 1. 20 M.  
 ufen, Beig.  
 u. 125 M.  
 dicirte 15.2  
 mos  
 zu Kauf,  
 Gürtel 40  
 10.  
 zer,  
 Gede Neun.  
 a'  
 telier für  
 Geflücht-  
 bader,  
 22. 1.  
 durichatou  
 ugenitichon  
 schütz-und  
 Geschüt-  
 offen gegen  
 en u. Sperr-  
 nung der  
 Garantie  
 E. etc.  
 durch  
 Reichelt  
 pptr. 4  
 affelle  
 ber. Held  
 ar. Naton.  
 weiss, grau-  
 schwarz.  
 wie Ang-  
 weid, auch  
 l. schwarz,  
 rath, cras-  
 paringel,  
 lo. sehr  
 b. Die Felle  
 und Salozu  
 br. halber,  
 in kaltem  
 witterungs-  
 weils vor-  
 Preise für  
 1. 20, steig.  
 50 je nach  
 Bonität.  
 1000 Felle  
 10-120 am  
 in abme od.  
 eitelungen  
 d. von. im  
 auch gern  
 Auswahl  
 ut werden  
 p. b. b. b.  
 kaufel  
 Hanso  
 nig.  
 nter natu-  
 sig, in der  
 hochsteinen  
 on 10 Pf.  
 gogenen zu  
 ita ff. zu  
 ne. Nichts  
 d.  
 licher.  
 g. l. Ct. f  
 as 1.  
 18. 1.

**Das erste weiße Haar** wird von jeder Frau mit einem Seufzer begrüßt; es ist das „Memento mori“, welches das Alter der Jugend zurkennt, der Vorposten, der das sichtbar in noch so weiter Ferne liegende Alter meldet. Haare sind die Krone, welche die Natur auf das Haupt der Frauen gesetzt hat als Diadem, das alle Juwelen ersetzt. Die Schönheit der Haare besteht darin, daß sie glänzend, weich, glatt, dann reichlich und lang sind. Man erreicht den Glanz, die Biegsamkeit und Glätte der Haare nicht durch Pomaden, sondern einzig und allein durch sorgfältige Pflege. Von frühesten Jugend an schon muß mit der Pflege der Haare begonnen werden. Die kleinen Mädchen sollen so lange als möglich die Haare offen, jedenfalls aber, in lose Röpfe geflochten, hängend tragen. In dem Moment, wo man die Haare zum ersten Male aufgekämmt hat, beginnt ihre Rhythmbildung. Ueber die Pflege des Haars erfahren Sie Näheres aus der von einem unserer ersten Haarpezialisten überaus lehrreich, spannend, überzeugend und sachgemäß geschriebenen Broschüre, welche jeder Flasche „Javol“ beiliegt. „Javol“ ist ein Kopfhautreinigungsmittel allerersten Ranges. Keine Umstände, keine Schmerzen wie beim Waschen mit Seife etc., kein Gefühl der Spannung, sondern eine bisher nicht gekannte Wohlthat für Kopfhaut und Haare. Wer seine Haare mit „Javol“ pflegt, kann überzeugt sein, daß er seinen Haaren die vernünftige

Pflege angebehten läßt. In der oben erwähnten Broschüre ist ein empfehlender, erschöpfender Vorrat an Ratschlägen, was bei einer Schönheitspflege des Haars zu bedenken ist. Was zu thun ist, ist im Grunde genommen so wenig und so einfach! Aber weil es so einfach ist, begegnet es jener unbewußten, gedankenlosen Gleichgültigkeit, welche man auf allen Gebieten menschlichen Lebens der Einfachheit gegenüber antrifft. Aber Tadelnde und Abtadelnde werden zum Nachdenken veranlaßt und aufgerüttelt. Preis pro Flasche Mk. 2.—, für längeren Gebrauch ausreißend, in allen feinen Parfümerien, Drogerien und Coiffeurgeschäften, auch in den Apotheken erhältlich.

**Echtes AUER-Licht**  
 Schutzmarke:  
  
**Glühkörper**  
 nur echt mit dem Stempel: AUERLICHT.  
**Brenner**  
 nur echt mit der Umschrift: Dr. Auer v. Welsbach oder Auerlicht  
**AUERGESSELLSCHAFT**  
 (Deutsche Gasglühlicht-Aktiengesellschaft)  
 Berlin C, Molkenmarkt 5.  
 Zu beziehen durch:  
 Gebr. Barnewitz, Alexander Neubert, Herm. Günkel, Herm. Schulz,  
 Falkenstr. 22, Sandstr. 1, Wobegasse 16, 1, Weißerhofstr. 36,  
 Heh. Spörke, C. R. Richter, Carl Rosenmüller,  
 Dresden-Bleich. Tischg. 19, Amalienstr. 19, Röhntgasse 23,  
 Robert Gross, Herm. Liebold, Otto Nitschmann,  
 Bospth 10, Gr. Kirchstr. 35, Martin Lutherstr. 11.  
 sowie alle durch unsere bekannten Plakate gekennzeichneten Verkaufsstellen.

**Glück!**  
 Suche für meinen Freund, wohlhabenden Fabrikbesitzer in Dresden, eine Dame nicht unter 25 Jahren, blond, schlank, mit 60-80 Mk. als Gattin. Discretion! Off. erb. u. H. G. 225 „Anwaltskanzlei“ Dresden.

**Pianino,**  
 Prachtinstrument in jeder Beziehung, sehr preiswerth, ferner  
**Stutzflügel,**  
 berühmte Firma, sowie  
**Harmonium,**  
 wundervoller Orgelton, äußerst billig, auch in monatl. Ratenzahlung, zu verkaufen.  
**Stolzenberg,**  
 Johann-Georgen-Allee 18.

**4 1/2 M. bis 12 M.**  
 kostet ein **guter Cylinder** neuester Façon.  
**Claque Hüte**  
 in 4 Qualitäten  
**6, 9, 12, 15 Mk.**  
 Magazin „zum Pfau“

**Holz-Versteigerung.**  
 Neustädter Staatsforstrevier.  
 Montag den 30. Januar  
 Vormittags 10 Uhr  
 im Hotel „Amthof“ in Neustadt.  
 471 wch. Stämme, 12-51 Ctm. starr,  
 1989 hrt. und 7219 wch. Räder, 7-80 Ctm. starr,  
 2045 wch. Durchstangen, in g. Lg. 8-15 Ctm. starr,  
 11860 wch. Weisstangen, in g. Lg. 4-7 Ctm. starr,  
 1500 wch. Weissholz, 2-5 Ctm. starr.  
 Aufschlag: 25. Durchstangen: 14, 41, 46, 47, 103.  
 Agl. Forstrentamt Schandau und Agl. Forstrevierverwaltung Neustadt zu Langburkersdorf, am 18. Januar 1899.

**Gebrüder Rauh,**  
 Stahlwaarenfabrik u. Verianthaus I. R.  
 Gräfrath bei Solingen.  
  
 Brillant  
 Brillant

Bitte, verlangen Sie umsonst und portofrei den feinsten neuesten Prachtkatalog mit weit über 1000 Abbildungen von Messern, Gabeln, Taschenmessern, Rasirmessern, Brot-u. Schlachtmessern, Gemüsemessern, Scheeren, Löffeln, Hieb-, Schuss- und Stichwaffen, Feldstechern, Fernrohren etc., Haushaltungsgegenständen aller Art, Schmucksachen in Gold, Silber und Doublet, sowie von sonstigen vielen praktischen Neuheiten.  
 Zahlreiche Anerkennungen laufen täglich ungefordert bei uns ein. So schreibt z. B. Herr Rietschel:  
 Ich bestätige Ihnen hiermit den Empfang der beiden Messer, welche zu meiner größten Zufriedenheit betrefis Güte und Billigkeit ausgefallen sind und bin somit von der Ausfühung meiner Bestellung voll und ganz zufrieden gestellt. Beileibe nicht dabei, eine weitere Bestellung anzugeben. Verzeichniß gez.: G. R., Bankbeamter, Berlin.  
  
 Brillant  
 Brillant

**Das ist Thatsache!**  
 Hamolner Rattenfeind  
 mit Bitterung, D. H. - B. ang. Radikal-Vertilgungsmittel für Ratten u. Mäuse, sicherste Wirkung, giftfrei, nie versagend, Dose 60 Pf. u. 1 Mk. käuflich in den Drogerien.  
 General-Depot **Georg Baumann,**  
 Fernsprecher Amt I. 3567, Pragerstr. 40.



**VIN BLANC WHITE STAR.**  
**MOËT & CHANDON**  
**CRÉMÉ ROSÉ IMPÉRIAL.**  
 Zu haben in allen Weinhandlungen.  


**Rich. Maune, Fabrik Löbtau,**  
 Verkaufstotal:  
**Marienstr. 32,**  
 Gartenhaus.  
 empfiehlt als höchst praktisch für enge Wohnräume, Pensionen, Sommerwohnungen u. s. w. verstellb. Schlafmöbel, als: Bettsofa, neuester Konstruktion mit guter Federmatratze, großen Bettbaum; ferner einen Handgriff verstellbar und braucht nicht von der Wand abgerückt zu werden; verschiedene Ausführungen: Bettstühle, Bettische, Chaiselongue-Betten mit und ohne Bettbaum, Bettstellen mit Patent-Matratzen in großer Auswahl, Matratzen mit und ohne Sprungfedern.  
 Zeichnungen gratis.  
 Fernspr. Amt L. 1496.

**E. PASCHKY**  
**Frischer Schellfisch,**  
 Bld. 25 Pf.  
**Backfische,**  
 Bld. 25 Pf.  
**Seedorsch,**  
 Bld. 23 Pf.  
**Tafelzander,**  
 Bld. 50 Pf.  
**Tafelkarpfen,**  
 Bld. 60 Pf.  
**Tafelachs,**  
 Bld. 80 Pf.  
**Flusshecht,**  
 Bld. 60 Pf.  
 Frische grosse **Fettpöcklinge,**  
 5 Stück 20 Pf.,  
 10 Stück 40 Pf.,  
 10 Stück 135 Pf.,  
 50 " 125 "  
 100 " 125 "  
**E. Paschky.**  
 Hauptlager und Kontor: **Dresden-Friedrichstadt,**  
 Wöllnischstr. 1, Tel. 1684, nahe Hauptmarkt.  
 Villnigerstr. 40, Tel. 3102,  
 Wettinerstr. 17, " 1635,  
 Hauptstr. 4, " 2257,  
 Freibergstr. 4, " 1735,  
 Striebscherstr. 30, " 4182,  
 Reithausstr. 3, " 2967,  
 Striebscherstr. 16, " 2808.

**Futterwäz für Schweine**  
 von **Geo. Dötsler, Frankfurt a. M.** Vorteile: Große Futterertragskraft, schnelles Fettwerden, rasche Gewichtszunahme u. leichte Aufzucht. Ver. Schachtel 50 Pf., Droge. 1. Klasse. Rohren-Boothefe Dresden und Drogerie Vogel, Reinhardtstr. 10.  
**Eaol-Post.**  
 Fortw. zu Vergünstigungen empf. Otto Reichel, Dresden-N., in der Drog. Garten 12. Spezialität: Antefestigung von Aufhängestücken.

**Ein kräftiges Reitpferd**  
 sicher im Buge, wird auf's Band billig zu kaufen gesucht.  
 Offerten mit Preisangabe unter U. 730 Exp. d. Bl. erbeten.  
**Gelegenheitskäufe**  
 in Kontor u. Ladeneinrichtungen jed. Art Gräberstr. 10. **Jacobi.**

**Rollwagen,**  
 70 Ctr. Tragkraft, mit aufschb. Rollen, äußerst dauerhaft gebaut, ohne Feder, zu verkaufen. Gef. Off. unter Z. M. 200 postlag. **Groschenhain** erbeten.  
**Ca. 70 Ctr. 66% reine Schwefelsäure**  
 zum Selbstkostenpreis billigst abgegeben bei **R. Beyerlein, Grossenhain.**  
**Ball-Blumen**  
 offerirt billigst Blumen-Wasserkultur  
**Hesse,**  
 Schellstr. 12, 2. St.

**GRIES bei BOZEN**  
 Wilderer klimatischer Kurort im deutschen Sud-Tirol. Saison vom 1. September bis 1. Juni. Prospekte durch die Kurverwaltung.  
**Brückner. Heilmann.**  
**1 Pferd,**  
 unter mehreren die Wahl, in beiden Zug fähig, als übermäßig billig zu verkaufen **Neuegasse 16.**  
**Schölerant, Riedel, Säulen-Isobha, neu (Sammet-Bez.)** für den bill. Pr. von 58 Mk. zu verk. **Marienstr. 15, 2.**  
 Wer billig bauen will, kauft **Thüren u. Fenster,** gebrauchte, am billigsten **Rosenstr. 13. B. Müller, im Hofe.**  
**Keuch- u. Krampfhusten** sowie chron. Katarrhe sind Vindung durch die große Wirkung von **Dr. Lindenmeyers Salus-Bonbons.** Dieselben sind zugleich ein die Verdauung anregendes Mittel u. bereiten augerein. Knoblauchsaft 10% und reinigt. Jeder 50%. Feiner ein verhältn. köhlendendes Mittel bei **Blutstarren, Gicht, Verstopfung u. s. w.** Besondere Hebr. der von diesen Mitt. Krampfhusten gelindert wird. An Preisen u. 25 Pf. u. 50 Pf. u. in Schachtel u. 1 in der Kronen-Linden-Platz u. Wahren-Platz, sowie in den meisten hies. Apoth. in Südschlesien b. G. H. Wüller, Droge.

**Patente**  
 seit 1877  
**Otto Wolff, Patent-Anwalt**  
 DRESDEN, Viktoriastr. 23.  
 (Ecke Waisenhausstr.)  
 Marken u. Musterrecht.  
**Ausverkauf**  
 wegen vollständiger **Geschäftsauflösung**  
**Minna Hartung,**  
 Dresden,  
 23 Pragerstr. 23.  
**Puppenconfection, Häfelmanufactur, Baby-Bazar.**  
 Spezial-Gummiwaaren-Haus. **Samm. Gummiwaaren.** Preislisten gratis u. freo. **R. Freisleben, Dresden, Postfab. Fremden.**  
**Rover,** Bismarckstr. 10. große Plauenstr. 6, pt. 1.

**Abbruch.**  
 Grundstücken 21 em □ u. 25 em □ hat, Ca. 1000 qm □ 3000 □ u. 55 em □ hat, sind billig zu verkaufen. Ob. Neustadt b. 1. **Selten gütig. Gelegenheit!**  
**Flügel,**  
 ganz klein, sehr, feine Arbeit, schon 100, wenig geliebt, für 150 Mk. neu, stark zu verk. ev. bill. zu vermach. **E. Hoffmann, Amalienstr. 12, 2.**  
 Sehr günstige Gelegenheit! **1 prachtv. preisgekröntes Pianino**  
 mit groß. edler Tonfülle in Umstände halber mit Preis zu verkaufen **Ramischstr. 53, 2. r.**  
**Butter und Eier !billiger!**  
**Emil Schubert,**  
 vorm. Gb. Frauenberger, 38 Surfürstenthr. 38, 23 Striebscherstr. 23.  
**Gebrauchte Pianinos,**  
 vorzüglich im Ton, prächtige Gehäuse, veräußert für 200, 320, 340, 360 Mark.  
**Piano-Haus R. Stolzenberg**  
 Johann-Georgen-Allee 13. vi.  
**Damen-Rover,**  
 noch wie neu, mit Garantie fort billig zu verk. Christianstr. 33, part.  
**Pn.-Rover**  
 sofort billig zu verkaufen **Am See 23, 1.**  
**Frische Schlagsahne**  
 ist täglich zu haben **Am See 22.**

Seite 19 "Freiburger Nachrichten" Seite 19  
 Sonnabend, 21. Januar 1899 Nr. 21



Die Verlobung seiner Tochter ...

In dem der „Sonder“ ...

Adalwin Kettig, konservativ ...

Schlechte werden ...

Eine Werbung, die sich ...

Abhandeln ...

Mein Wirtschaftler ...

Wiederholende ...

Ich würde ...

Ich bin ...

Nachdem ...

Verlobungsanzeige ...

Geliebtes ...

Herrn! ...

Eine elegante ...

Eine ...

Die ...

Seine ...

Deshalb ...

Variante ...

Abwehr ...

Naturwissenschaftliches ...

Zu viel ...

Humoristisches.



Neue geharnischte Sonetten

in ...

Gefährliches ...

Ein kleiner Unterschied.

Aber.

Nach ein Hochschüler.

Doppeltinnig.

Der arme Dichter.

Ein armer Dichter ...

„Hör lieber Himmel ...“

„Der Eins ...“

„Da plötzlich ...“

„Nimm er ...“

„Mangelhafte ...“

„Kindliche ...“

„Ein kleiner ...“

„Aber.“

„Nach ein ...“

„Doppeltinnig.“

Der ...



Wo ist der ...?

Die ...



Wo ist der ...?



**Der Hausrecht Schütz** hat sich etwas verdient, um sich man etwas vornehmer leben zu können. Er beschließt deshalb „Kaufmann“ zu werden und ein Materialwaarengeschäft zu gründen. Er macht daher die nöthigen Vorbereitungen bei einem Notar.

Reisender: „Hob von Reinen vullige zwei Centner?“  
 Hausrecht: „Materialwaaren!“  
 Reisender: „Nein? Waschen? Linen?“  
 Hausrecht: „Ja, und von jedem zwei Centner!“  
 Reisender: „Hob wie sehr es denn mit Reinen?“  
 Hausrecht: „Ja, mit Reinen davon auch zwei Centner!“

**Das mißverständene Trinkgeld.**

John Müller hat seine, eine ehemalige Magd aus einer Dorfchloß, als Hausmädchen engagirt und läßt sie am Weihnachtsabend zum ersten Male bei Tische sitzen.

Wenn Personen sich einladen, Trine leuchtet um Mitternacht brennen, kommen wieder in die Stube und nicht das empfangene Geld, schon Mann, auf dem Tisch:

„Wahr auch's nicht für das ganze Abendessen! Had Speise haben überhaupt nicht bezahlt!“

**Selbsteinschätzung.**

Witzkeller: „Du bist ein hübscher, wir, ihrem ehemaligen Lehrer, dem Sie all die Wissen verstanden. Sie erheben Missethungen zu verzeihen!“  
 Angelprediger: „Wahen Sie hab von dieser Sapatel kein Wissen, Missethungen und schämen Sie sich selber.“

**Keine Gefahr.**

Vater desin Tochter, ein etwas übermüthiges Schulze, doch einen Herrn vom Tode des Erwinfens greitet wurde: „Einer, großer Mann, haben Sie sich auch Rechenhaft darüber abgelegt, welche Gefahr Sie laufen, als Sie sich zur Errettung meines einzigen Kindes in das Wasser warfen?“  
 Tochter: „O, ich bin durchaus keine Gefahr gewesen, mein Herr, denn wie Sie sehen (streckt ihm die Hand mit dem Kreuzung hin) — bin ich unbeschadet!“

**Gut situiert.**

Mutter: „Von dieser Wagen gehen Sie Ihrer Frau alle zwei Stunden einen Theelöffel voll?“  
 Bauer: „Was? In Theelöffel voll?“ In Suppenlöffel voll gib ich ihr, und das mit Dierselband — topf, was soll's! Mir kam's ja!“

**Vorgebeugt.**

Kritiker: „Ihr Drama hat einen höchst merkwürdigen Schluß, da der Held die Dame seines Heiraths nicht zur Frau befreit.“  
 Dichter: „Das habe ich aus Rücksicht auf das alte Mütterchen gethan. Wenn denn hat es nämlich fastbald hinter den Ofen. Der hätte sich auch kaum einen Jahr noch wieder von seiner jungen Frau scheiden lassen. Niemand kennt den Schluß besser wie ich.“

**Paffende Selbsterziehung.**

So ist die Selbsterziehung Herr Glinder und Herr Wehle; Dagegen hat der Herr Wehle, so glatt durch Wehle's Knie.  
 „O Göttertrau!“ rief Wehle aus.  
 „Du schienst auf Ehen!“  
 „Sprich, denn, ob ich ein hochgeehrtes Lob kann gebührend werden?“  
 „Wie nicht gebührend?“ gab logisch zurück aus trocken Glinder.  
 „Das wäre Spaz denn heute es nicht! Paeth, Pinder, Hesperinder?“

**Hebertrumpfi.**

Der Kleine Borsni: „Da, wir leben im Gotha'schen Kaiserthum!“  
 Professor's Effe: „Wir im Conventations-Reich — das ist viel better!“

**Abgeblint.**

Herrverder: „Ja, Herr Statthalter, ich bin im Frühling dort ganz remant. Dieh regelmäßigen Käse...“  
 Statthalter: „Ich was, regelmäßige Käse! Regelmäßige Käse hat unter Jupiter auch!“

**Kein Sachverständiger.**

H.: „Kann Ihre Tochter auch Klavier spielen?“  
 H.: „Ja, wissen's, ob sie so kann, wie ich nicht, aber spielen thut's.“

**Schauderhaft.**



„Wahen, Herr Kommandant, wasen Sie eigentlich kein Missethater wie?“  
 „Nein, bei Ihrer weiten Stief's wirth's was Verzagtes!“



**Unverjoren.**

Kaufmann (zum Kaufmann der ihn schon lange belästigt hat, während):  
 „Nun machen Sie aber, daß Sie fortkommen, sonst lassen Sie mal etwas erleben! ... Na, wirt's bald?“  
 Kaufmann: „Jetzt kann Sie mit mir unglücklich gemacht.“

**Fatal.**

Der Herr General von Sattelitz, der die Gewohnheit hatte, seine Offiziere bei jeder Gelegenheit mit Dinerschüsseln zu plagen, litt eines Morgens zu einer Leihung. Als er mit seiner Befehle die über den Rhein flühende Schiffsbrücke erreicht hatte, besaßte der in prächtiger Ausstattung bister ihm reichende Hauptmann von der Schweiz, was er General einige Worte mit dem Dinerschüsseln wechselte. „Was wollte denn der General von Ihnen, Dinerschüsseln?“ sprach der Hauptmann, als er beim Dinerschüsseln anlangt. „Er wollte wissen, wie breit der Rhein hier sei.“ erwidert der Oberst. — „Nun, und wie breit ist er?“ — 620 Meter. Der Hauptmann: — „Danke!“ — Im anderen Ufer, dem Dinerschüsseln, beginnt der General auch einigen eintausend Meter auf die Dinerschüsseln des Dinerschüsseln Hauptmanns. „Ja selbst, meine Herrchen.“ so erklärt er. „Ich kann keine Gelegenheit vorübergehen, mich diesen zu über. Wie breit, meine Derschen, schätzen Sie wohl den Strom hier an der Schiffsbrücke?“ Der Oberst: „Halt ich bitten!“ — „Ja, derse, 600 Meter. Herr General!“ erwidert der Oberst. — „O nein, Herr Oberst, das ist entschieden zu wenig. Was meinen Sie, Herr Major?“ — „Ich schätze die Breite auf ca. 600 Meter!“ — „Das stimmt mir zu hoch gegeben!“ Wollte auch die Ihre Ansicht äußern, Herr Hauptmann?“ — „620 Meter, Herr General!“ — „Sehe richtig, Herr Hauptmann, ganz meine Ansicht! Wollen Sie uns vielleicht sagen, wie Sie zu diesen Resultat gekommen sind?“ — „Ich habe auch den Dinerschüsseln getragt, Herr General!“

**Klaffisch.**

„Joni Berlin und ein Gedank!“ sagten zwei Studenten, da hatten sie in einer Kneipe geleset und geleset, und Jeder hatte angenommen, daß der Andere die Feder würde mitbringen können.

**Von der Jagd.**

Schmann: „Wie, Johann Müller, Du kommst von der Jagd und hast nichts geschossen?“  
 Müller: „Wer sagt denn das? Freilich habe ich was getroffen.“  
 Schmann: „Ja, ich sehe aber doch, daß Deine Jagdtasche ganz leer ist?“  
 Müller: „Nun, ich konnte doch den Ferkel nicht in die Jagdtasche stecken!“

**Zu der Tanzstunde.**

Prinzener: „Demnach, tanzt aber Deine Schwester heute?“  
 Selbstener: „Sie hat sich unglücklich vier Jahre mit einem Pianisten lassen!“

**Beweis.**

Hausfrau (während des Kaffeetrinkens die Thür öffnend): „Sie haben geschaut Johann!“  
 Dienner (schreit): „Gottig nicht, gnädige Frau!“  
 Hausfrau (starr): „Kannen Sie nicht... die Haare sehen Ihnen ja noch zu lange!“

**Modern.**

Bauer: „Mein, ich sehe, da bist kein Jauchen. — auf die Jagd geht ich nicht mit. Ich gehe offen, ich habe Mitleid mit dem armen Thieren, überden erwidert sich das Schicksal.“  
 Frau: „Pst, Bauer, wie unmodern!“

**Netter Vorschlag.**

Mutter: „Sie müssen sich Bewegung machen, nicht... was sind Sie?“  
 Patient: „Kaffee!“  
 Mutter: „Na, dann bewegen Sie doch einmal durch, aber hübsch zu Fuß! Verstanden?“

**Unnötig.**

Sie (während): „Das jagt ich Dir, wenn ich einmal gehen bin, laß ich die Tag und Nacht keine Hahn!“  
 Er (schweigend): „Na, da kommst Du doch nicht erst zu stehen!“

**Szene in Oberschlesien.**



Polnisches Hirtenmädchen: „Herr Missethater, bin ich um ein Missethater?“  
 Bauer Missethater (schreit und sich laut): „Ich bin frei und ehrlich und hab ich gedient bei das Reich von Missethater.“